

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 171

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 11. Juli
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 11 juillet
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 171

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse, un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Étranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 171

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Erfindungspatente. — Schweiz. Genossenschaft zur Förderung des Ausen-
handels in Liquidation. — Vereinigte Staaten von Amerika. — Weltausstellung in
Buenos Aires 1922. — Salvador. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Einnahmen
der eidg. Zollverwaltung.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Brevets d'invention. — Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne. —
Exposition Universelle de Buenos Aires 1922. — 7^{me} Exposition Internationale de loco-
motion aérienne, Paris. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Unter Bezugnahme auf die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 174, 181 und
186 vom 6., 14. und 19. Juli 1920, im bern. Amtsblatt Nr. 53 vom 10. Juli 1920
und im Amtsanzeiger von Interlaken Nr. 27 vom 9. Juli 1920 erscheinende Auf-
forderung wird hiermit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimm-
ten Frist der abhanden gekommene Titel dem unterzeichneten Richter nicht
vorgelegt wurde, in Anwendung von Art. 854 und 855 O. R.

verfügt:

1. Der Schuldbrief vom 14. August 1914, Grundbuchbelege G. Pf. Serie I,
Nr. 1864 — wonach Jakob Balmer, Vater, Baumeister, in Wilderswil, dem In-
haber ein Kapital von Fr. 3844.55 schuldet, heutiger Unterpfandsbesitzer und
Titelschuldner Jakob Balmer, Baumeister, Interlaken; dieser Schuldbrief war
der Spar- und Leihkasse Thun begeben — wird als kraftlos erklärt.
2. Diese Kraftlosklärung ist im Schweiz. Handelsamtsblatt und im bern.
Amtsblatt bekannt zu machen. (W 366)

Interlaken, den 7. Juli 1921. Der Gerichtspräsident: Itten.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 2 juillet 1921, le Tribunal de première instance de
Genève a prononcé l'annulation de l'obligation de l'emprunt à lots 3 %
genevois, de 1880, portant le n^o 88685. H. VIII. (W 363)

R. Michoud, greffier.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 9 juillet 1921, le Tribunal de première instance de
Genève a prononcé l'annulation des coupons échus le 30 mai 1918, des lettres
de gage émises par la Caisse Hypothécaire de Genève, le 30 mai 1916, nos
29106, 29107, 29108, 29109, 29110 et 29111, série 5. D. XI. (W 364)

R. Michoud, greffier.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 2 juillet 1921, le Tribunal de première instance de
Genève a prononcé l'annulation de l'obligation de l'emprunt à lots 3 %
genevois de 1880, portant le n^o 215898. R. IX. (W 365)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 5. Juli. Die bisher unter der Garantie der Primarschulgemeinde Wül-
flingen betriebene Jugend-Sparkasse Wülflingen, in Wülflingen (S. H. A. B. Nr.
184 vom 10. August 1915, Seite 1101), ist mit 1. Januar 1921 in die Verwal-
tung und unter die Garantie der Kirchenpflege Wülflingen übergegangen. Die
Kirchenpflege Wülflingen wählt aus ihrer Mitte eine dreigliedrige Sparkassen-
kommission, sie wählt ferner den Verwalter, welcher für die Sparkasse die
rechtsverbindliche Unterschrift führt. Als Verwalter ist bestätigt: Johann
Jakob Spillmann, Lehrer, von Dällikon, in Wülflingen. Die Statuten sind
entsprechend revidiert worden.

Passementerie, Doublures, Mercerie. — 5. Juli. Aus der
Kollektivgesellschaft unter der Firma Graf & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B.
Nr. 233 vom 13. September 1913, Seite 1659), ist der Gesellschafter Wilhelm
Friedrich Hertenstein ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An
dessen Stelle ist als weiterer Gesellschafter eingetretten: Georges Hoffmeister-
Graf, von Zürich, in Zürich 6. Die Prokura von Frau Marie Hertenstein geb.
Trudel ist erloschen. Dagegen wird Prokura erteilt an: Ida Graf geb. Reymann,
von Zürich, in Zürich 1, die Ehefrau des Gesellschafters Graf. Natur des Ge-
schäftes: Passementerie, Doublures und Mercerie en gros.

Passementerie, Doublures, Mercerie. — 5. Juli. Inhaber
der Firma Hertenstein, in Zürich 1, ist Wilhelm Friedrich Hertenstein, von
Zürich, in Zürich 7. Passementerie, Doublures und Mercerie en détail. Bahnhof-
strasse 50. Die Firma erteilt Prokura an Maria Hertenstein geb. Trudel, die
Ehefrau des Inhabers.

Stückerei-Spezialitäten. — 5. Juli. Die Firma Jean Kauf-
mann, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 79 vom 24. März 1921, Seite 610), und damit
die Prokuren Henriette Kaufmann und Hans Kaufmann, Stückerei-Spezialitäten,
ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Fabrikation von Seidenstoffen und Handel mit
Seide und Seidenwaren. — 5. Juli. Hirzel & Co. Aktiengesellschaft, in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 3. Januar 1921, Seite 59). Hans Hirzel-Zup-
pinger ist aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden,
dessen Unterschrift ist erloschen. Hans Heinrich Wettstein-Garnjobst, bisher
Mitglied des Verwaltungsrates, ist zum Präsidenten ernannt und führt in
dieser Eigenschaft wie bisher Einzelunterschrift.

5. Juli. Immobiliengensenschaft Biene, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162
vom 13. Juli 1916, Seite 1109). Emil Moser ist aus dem Vorstände dieser Ge-
nosenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Eine Stelle im
Vorstande ist zurzeit vakant.

Nahrungs- und Genussmittel, Kaffee-Surrogate
u. sw. — Berichtigung zur Eintragung vom 4. April 1921 (S. H. A. B. Nr. 90
vom 7. April 1921, Seite 693). Firma Heinrich Frank Söhne Aktiengesellschaft,
Basel, Zweigniederlassung Zürich. Das 1,000,000 Fr. betragende Aktienkapital
zerfällt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 5000.

5. Juli. «Merkantil-Aktiengesellschaft» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 236 vom
15. September 1920, Seite 1766). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in
der Generalversammlung vom 25. Juni 1921 die Auflösung der Gesellschaft
beschlossen. Als Liquidator ist Alfred Günthard, Kaufmann, von Wädenswil,
in Zürich 6, ernannt, welcher namens der Firma Merkantil-Aktiengesellschaft
in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Dr. Michael Thalberg,
Karl Strakosch, Jean Frey und Jakob Gut-Oertli sind als Verwaltungsrats-
mitglieder zurückgetreten, deren Unterschriften sowie die Unterschrift des
Direktors Max Epstein sind erloschen.

Brot- und Feinbäckerei. — 5. Juli. Eintragung von Amtes
wegen gemäss Art. 26 Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Han-
delsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Albert Weber-Wichser, in Zürich 7, ist Albert Weber,
von Stallikon, in Zürich 7. Brot- und Feinbäckerei, Konditorei. Forchstr. 41.

6. Juli. Die Firma Stregone Likör Aktiengesellschaft Mendrisio-
Zürich (Società Anonima Liquore Stregone Mendrisio-Zurigo), in Zürich (S. H.
A. B. Nr. 144 vom 19. Juni 1919, Seite 1061) (Hauptsitz in Mendrisio), Fabrikation
und Verkauf des Stregone-Likörs in der Schweiz und im Auslande, und
damit die Unterschrift Arthur Rothschild, sowie die Prokura von Alfred Mar-
kus, werden zufolge verhängten Konkurses über die Gesellschaft am Haupt-
sitze von Amtes wegen gelöscht.

6. Juli. Genossenschaft für Einfamilienhäuser Albisrieden, in Albisrieden
(S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1917, Seite 989). Albert Forster ist aus dem
Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist er-
loschen. Eduard Deloff, von Iseltwald, in Altstetten, bisher Beisitzer, fungiert
nunmehr als Vizepräsident, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand ge-
wählt: Walter Champion, Kaufmann, von Seewen (Solothurn), in Zürich 3.
Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

Lithographische Anstalt und Druckerei. — 6. Juli. In
die Kommanditgesellschaft unter der Firma H. Rüegg & Cie., in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 168 vom 3. Juli 1909, Seite 1203), ist als Kommanditär mit
einer Kommanditeinlage von Fr. 2000 (zweitausend Franken), eingetretten:
Heinrich Rüegg, Fuhrhalter, von und in Hinwil. Paul Kohberg ist als Kom-
manditär ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung und Prokura sind er-
loschen.

Vertretungen, Kommission; Toiletteartikel. — 6. Juli.
Die Firma W. Hilty-Kneuss, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 26. April
1920, Seite 774), verzicht als nunmehrige Geschäftsnatur: Vertretungen und
Kommission und Toiletteartikel en gros.

6. Juli. Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 196 vom 30. Juli 1920, Seite 1478). Der Aufsichtsrat hat zwei
weitere Kollektivprokuren erteilt an: Arnold Stauber, von Zezwil (Aargau),
in Zürich, und Hans Weber, von Rüti (Zürich), in Zürich 3.

6. Juli. Deutsche Darlehensgenossenschaft in der Schweiz, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 151 vom 14. Juni 1920, Seite 1117). In der Generalversamm-
lung vom 24. Mai 1921 wurden die §§ 7 und 12 der Satzungen ergänzt bzw.
abgeändert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich
folgende Änderungen: Personen, die sich um die Genossenschaft oder die
deutschen Interessen in der Schweiz verdient gemacht haben, können durch
den Vorstand zu Freigenossenschaftlern ernannt und durch die Generalver-
sammlung in den Vorstand gewählt werden. Von der Uebernahme der Haftung
für Genossenschaftsschulden sind sie entbunden. In der Generalversammlung
haben die Freigenossenschaftler für den Fall des Aufsichtsrates und des Vor-
standes Stimmrecht; in allen andern Fragen nur beratende Stimme. Der Vor-
stand besteht aus mindestens sechs Personen. Friedrich Kierskowski genannt
Kirsch, Max Kunkler und Karl Schneider sind aus dem Vorstand ausgeschie-
den; deren Unterschriften sind damit erloschen. Es wurden gewählt: Gustav
Oehler-Dennor, als Vorsitzender (bisher I. Stellvertreter des Vorsitzenden);
Carl Emmelius, als I. Stellvertreter des Vorsitzenden (bisher Vorsitzender);
Friedrich Clostermeyer, als II. Stellvertreter des Vorsitzenden (bisher Vor-
standsmitglied), und als neue Vorstandsmitglieder: Dr. Friedrich Fortmann,
Arzt, von Zürich, in Zürich 6; Dr. Hellmuth Kittelmann, Rechtsanwalt, von
Zürich, in Zürich 4, und Dr. Edgar Schmid, Rechtsanwalt, von Zürich, in
Zürich 2. Theodor Schilling, bisher II. Stellvertreter des Vorsitzenden, ver-
bleibt gewöhnliches Vorstandsmitglied. Je zwei Vorstandsmitglieder oder ein
Vorstandsmitglied und ein Prokurist führen gemeinsam die rechtsverbindliche
Unterschrift namens der Genossenschaft.

Baugesellschaft. — 6. Juli. Die Firma A. Juen, in Zürich 8 (S. H. A. B.
Nr. 201 vom 14. August 1911, Seite 1369), verzicht als nunmehriges Geschäfts-
lokal: Heimatstrasse 7, Zürich 8.

6. Juli. Privat-Handels- & Finanz A.-G. (Société privée Commerciale &
financière S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 113 vom 2. Mai 1921, Seite 885).
Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde in der Generalversammlung
vom 17. Juni 1921 gewählt: Rudolf Süsli, Statthalter, von Zürich, in Zürich 4.
Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Ge-
sellschaft.

Blumen und Pflanzen. — 6. Juli. Inhaber der Firma Karl
Zimmermann, in Zürich 8, ist Karl Zimmermann, von Unter-Ehrendingen
(Aargau), in Zürich 7. Blumen- und Pflanzengeschäft. Forchstrasse 6.

Blumen und Pflanzen. — 7. Juli. Inhaber der Firma Rudolf
Sänger, in Zürich 1, ist Rudolf Sänger, von Lichtenfelde (Freussen), in Zü-
rich 1. Blumen- und Pflanzengeschäft. Kappelerstrasse 16.

Technische Vertretungen, Import und Export. — 7. Juli. Firma Emil Hoigné, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 12. Oktober 1920, Seite 1947). Die Prokura von Jakob Zulauf ist erloschen.

7. Juli. Baugenossenschaft Entlisberg, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1206). Hermann Reiff-Frank und Alois Keuser sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Emil Fischli, bisher Vizepräsident und Aktuar, fungiert nunmehr als Präsident und Gottlieb Rutschmann, bisher Beisitzer, als Vizepräsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Oskar Binzli, Kandidat, von Zürich, in Zürich 2, als Aktuar, und Karl Bachmann, Kondukteur, von Matzingen (Thurgau), in Zürich 2, als Beisitzer. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv.

7. Juli. Einkaufsgenossenschaft der schweiz. Coiffeurmeister, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 8. November 1919, Seite 1959). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 29. Mai 1921 den § 12 ihrer Statuten revidiert, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: Jedes Mitglied muss mindestens 8 Anteilscheine zu Fr. 25 erwerben, wovon der erste beim Eintritt und die andern während den nachfolgenden drei Jahren zu entrichten sind. Carl Schweikert ist aus dem Vorstände ausgeschieden. Fritz Kress, bisher Vizepräsident, fungiert nunmehr als Präsident; Louis Schleiffer, bisher Präsident, als Vizepräsident; Oskar Gonzenbach, bisher Aktuar, als Beisitzer, womit dessen Unterschrift erloscht, und neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Emil Pignolet, Coiffeur, von Oetigenheim (Baden), in Zürich 5.

Lingerie und Bekleidungsartikel. — 7. Juli. Die Firma Walter Muxel, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 241 vom 21. September 1920, Seite 1801), Lingerie und Bekleidungsartikel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Baumwollabfälle und deren Verarbeitung. — 7. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Tschudi, Bianchi & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 315 vom 14. Dezember 1920, Seite 2357), tritt in Liquidation. Als Liquidator ist ernannt: Dr. Johannes Duft, Advokat, von Kaltbrunn, in St. Gallen, welcher für die Firma Tschudi, Bianchi & Co. in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Graphische Anstalt. — 1921. 30. Juni. Balmer & Schwitler A. G. (Bussag), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 257 vom 29. Oktober 1918, Seite 1693 und Verweisungen). Die Unterschriften des bisherigen Direktors Dr. Hans Balmer und des Prokuristen Fridolin Schwitler sind erloschen. William Ernst Aberog, von Büren a. A., Chemigraph, in Bern, bish. Prokurist, ist zum Direktor ernannt worden und ist nunmehr berechtigt, die Gesellschaft durch Einzelunterschrift zu verpflichten.

6. Juli. Die Genossenschaft mit der Firma Pensions- und Hilfskasse der Bernischen Kraftwerke, in Bern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1917, Seite 222), hat am 6. Juni 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: durch den Austritt aus den Diensten der B. K. W. erlöschen alle Ansprüche an die Kasse, ausser derjenigen auf Rückerstattung von 100 %, bisher nur von 80 %, der vom Mitglied selber geleisteten Einzahlungen, ohne Zins und ohne Abzug allfälliger bezogener Unterstützungen. Der für die Bemessung des ordentlichen jährlichen Mitgliederbeitrages anrechenbare Jahresverdienst beträgt im Maximum Fr. 15,000, an Stelle des bisherigen Maximums von Fr. 6000. Aus der Aufsichtskommission sind ausgetreten: Installationschef Bohny, in Bern, und Betriebsleiter Grauer, in Biel; und es wurden an Stelle derselben neu gewählt: Robert Asper, von Zürich, Betriebsleiter, in Biel, und Adolf Bernhardsgrütter, von Rorschachenberg, Installationschef, in Bern.

6. Juli. Gürbenthalbahn, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 29. November 1918, Seite 1850 und Verweisungen). Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Fritz Burren, Regierungsrat, von und in Bern; Christian Gasser, Landwirt, von und in Belp; Franz Trechsel, Kantonsoberingenieur, von und in Bern; Robert Grimm, von Hinwil (Zürich), Gemeinderat in Bern; Paul Kunz, von Buhendorf, Stadtpräsident in Thun; Hans Lanz, Spediteur, von und in Thun, Präsident; Fritz Zeelerde, Fürsprecher, von und in Bern, Vizepräsident; Albert Berger, Kaufmann, von und in Langnau; Adolf Hauser, von Wädenswil, Privatier, in Bern; Albin Beyeler, von Wählern, Ingenieur, in Bern; Rudolf Traehsel, Notar, von und in Thurnen; Alfred Fankhauser, von Trub, Landwirt, in Seftigen; Johann Gurtner, Landwirt, von und in Utendorf; Armand Burkhardt, von Huttwil, Kaufmann, in Bern; Albert Herren, von Frauenkappelen, Landwirt in Riggisberg; Alfred Zumbach, Gemeindefreier, von und in Gurzelen. Vizepräsident der Direktion mit Einzelunterschrift ist nun Franz Trechsel, Kantonsoberingenieur, von und in Bern.

6. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Schweizerischer Milchwirtschafflicher Verein (S. M. V.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1222), sind ausgetreten die Mitglieder Rudolf Baumgartner, in Zürich, und Arnold Kohler, in Botenwil. An deren Stelle sind von der Abgeordnetenversammlung vom 3. Juni 1921 neu in den Vorstand gewählt worden: Dr. Guido Koestler, von St. Gallen, Chemiker, in Bern, und Fritz Etter, von Meikirch, Käser, in Ecoteaux. Am Platze des bisherigen Präsidenten Rudolf Schmutz ist zum Präsidenten gewählt worden der bisherige I. Vizepräsident David Rätz, und zum I. Vizepräsidenten der bisherige Präsident Rudolf Schmutz. Beide führen kollektiv unter sich oder mit dem II. Vizepräsidenten Fritz Reher oder dem Aktuar-Kassier Gottlieb Reber die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

6. Juli. S. A. pour l'Importation et l'Exportation de Perles fines, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1919, Seite 298). Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Ernst Brand, Fürsprecher, von Sumiswald, in Bern, Präsident, und Eugène Walther, Bankdirektor, von Mett, in Bern.

Bureau Burgdorf

Schuhwaren. — 7. Juli. Die Firma Rob. Erats Wwe., Schuhwaren, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 304 vom 8. Dezember 1908), wird infolge Todes der Inhaberin Frau Wwe. Caroline Erat-Leuenerberger, in Burgdorf, und Liquidation des Geschäftes gelöst.

Schuhwaren. — 7. Juli. Die Schwestern Fräulein Paula Erat und Fräulein Frieda Erat, beide von Salem (Baden), in Burgdorf, haben unter der Firma Schwestern Erat, mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1921 begonnen hat. Schuhhandlung en détail. Heimswilstrasse Nr. 1 oder Emmenthalstrasse 3.

Bureau de Porrentruy

Marbrerie et sculpture. — 7. juillet. La société en nom collectif Piffaretti frères, marbrerie et sculpture, à Porrentruy (F. o. s. du e. du 13 novembre 1896, n° 309, page 1271), est déclarée dissoute. La liquidation de cette société étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

6. Juli. Die Käsegenossenschaft Arni, mit Sitz in Arni (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. August 1907, Seite 1514 und dortige Verweisungen), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Adolf Krumm und des bisherigen Vize-

präsidenten und Kassiers Johann Althaus zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Simon Moser, von Arni, Landwirt im Schwendelweg, und zum Vizepräsidenten und Kassier: Gottfried Moser, von Arni, Landwirt im Moosacker, beide zu Arni. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem andern oder mit dem Sekretär Gottlieb Schneider rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen. Aus dem Vorstände sind ferner ausgetreten: Ulrich Stettler, Gottlieb Rindlisbacher und Friedrich Schneider. An ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Alfred Wälti, von Arni, im Spitzenstein, und Johann Schneider, Niklausen, Landwirte, von und in Arni.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 7. Juli. Die Firma Frl. Bertha Schneeberger, Hotel & Pension Monsejour, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 237 vom 1916, Seite 1533), ist infolge Wegzugs der Inhaberin erloschen.

7. Juli. Institut Ingenbohl, in Ingenhohl (S. H. A. B. Nr. 231 von 1916, Seite 1494 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Sr. M. Ancieta Regli, Generaloberin, und die Generalrätinnen Sr. Apollinaris Pfeiffer, Sr. Candida Harder und Sr. Epiphania Olaszewska. An deren Stelle sind gewählt worden: Sr. Theresia Beck, von Thurso, Generaloberin; Sr. Richarda Volz, von Gamshurst (Baden), Sr. Theobalda Brühl, von Dresden (Sachsen), Sr. Angelica Kaufmann, von Muolen (St. Gallen), letztere drei Generalrätinnen, in Ingenhohl. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Sr. Theresia Beck, Generaloberin, und Sr. M. Agnes Schenk, Assistentin, einzeln.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Wertschriftenhandel. — 1921. 6. Juli. Die Firma A. Flury-Durrer, Wertschriftenhandel, in Stans (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1905, Seite 10), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Ollen-Gösgen

Landesprodukte, elektro-techn. Apparate usw. usw. — 1921. 7. Juli. Albert Furrer, von Weisslingen (Zürich), in Olten, und Paul Eggmann, von Sumiswald (Bern), in Olten, haben unter der Firma Furrer & Eggmann, in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1921 ihren Anfang genommen hat. Import und Export von Landesprodukten, elektro-technischen Apparaten, chemisch-technischen Artikeln, hauswirtschaftlichen Maschinen u. dgl. Kirchplatz Nr. 45.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Installationswerkzeuge. — 1921. 24. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Huber & Feer, in Basel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 9. März 1912, Seite 424), Spezialgeschäft für Installationswerkzeuge, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1921. 6. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Verwaltungsvergütungs-Aktiengesellschaft (Société Anonyme de Gérance), in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919, Seite 141, und Nr. 35 vom 12. Februar 1919, Seite 239), hat neu in den Verwaltungsrat gewählt: Karl Albrecht Burekhardt, Kaufmann, von und in Basel, bisher Direktor der Gesellschaft, sowie Carl Paul Daniel Wiedemann, Doktor der Rechte, von Wädenswil (Zürich), wohnhaft in Basel, welche mit einem andern zur Unterschrift berechtigten Vertreter für die Gesellschaft zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift befugt sind. Die Unterschrift von Karl Albrecht Burekhardt als Direktor der Gesellschaft ist dagegen erloschen.

6. Juli. Die Aktiengesellschaft Chemische Fabrik Rohner A. G. Pratteln (Fabrique de Produits chimiques Rohner S. A. Pratteln) (Chemical Works Rohner Ltd. Pratteln) (Fabbrica prodotti chimici Rohner S. A. Pratteln), in Pratteln, hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Mai 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der in Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 285 vom 5. Dezember 1917, Seite 1902, und Nr. 125 vom 18. Mai 1920, Seite 923, publizierten Tatsachen getroffen: die Aktien lauten nunmehr auf den Inhaber und es besteht somit das Fr. 1,250,000 betragende Gesellschaftskapital aus 1250 auf den Inhaber lautenden Aktien. Die Bekanntmachungen und Einladungen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige Abendung eingeschriebener Briefe an diejenigen Personen, welche sich als Aktionäre ausgewiesen haben. In denjenigen Fällen, für welche das Gesetz eine Publikation in öffentlichen Blättern vorschreibt, erfolgt die Bekanntmachung in Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Bandfabrikation. — 6. Juli. Die Firma Hans Brodbeck, Bandfabrikation, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 246 vom 16. Oktober 1918, Seite 1632), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Brodbeck & Cie.», in Gelterkinden. Hans Brodbeck-Ihn und Hans Brodbeck, Sohn, beide von Wintersingen, in Gelterkinden, haben unter der Firma Brodbeck & Cie., in Gelterkinden, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Hans Brodbeck-Ihn ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Hans Brodbeck, Sohn, ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 2000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Brodbeck». Fabrikation und Handel in Seidenhand- und Seidenwaren.

7. Juli. Die Genossenschaft Elektra Arboldswil, in Arboldswil (S. H. A. B. Nr. 331 vom 14. August 1905, Seite 1322, und Nr. 146 vom 9. Juni 1920, Seite 1084), hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Mai 1921 an Stelle des zurückgetretenen Johannes Rudin-Sutter als Aktuar gewählt: Albert Thommen-Miesch, Posamentier, von und in Arboldswil. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten namens der Genossenschaft.

Manufakturwaren, Garn. — 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft Gebr. Wagner, Manufakturwaren und Garnhandlung en gros, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1893, Seite 25), hat Prokura erteilt an Julius Wagner, von und in Gelterkinden.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello Int.

1921. 6. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen Ländliche Gebäude-Feuerversicherungs-Gesellschaft, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1913, Seite 1483 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Dezember 1920 die Verwaltungskommission in folgender Weise bestellt: alt Kantonsgerichtspräsident Joh. Josef Koller, Privatier, in Gonten, Präsident; Dr. cam. Carl Rusch, Landeskassier, in Appenzell, Vizepräsident; Josef Anton Moser, Landwirt, am Hirschberg, Aktuar und Kassier; Baumeister Josef Anton Sutter, in Mettlen; Johann Baptist Streuli, Molkenhändler, in Appenzell; Landwirt Jakob Manser, in Schwende; Landwirt Josef Anton Wyss, in Schwende; Landwirt Josef Anton Rechsteiner, in Haslen; Landwirt Josef Anton Schmid, in Enggenhütten; u. Landwirt Karl Anton Koch, in Gonten; alle bürgerlich von Appenzell. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident je in Einzelunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kurzwaren und Konfektion. — 1921. 6. Juli. Inhaber der Firma Reinhard Tschirky-Good, in Mels, ist Reinhard Tschirky-Good, von und in Mels. Detailgeschäft in Kurzwaren und Konfektion. Oberdorf.

6. Juli. Vereinigte Brunnengenossenschaft Binz, Genossenschaft, mit Sitz in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 45 vom 21. Februar 1911, Seite 279). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jean Früh-Bardill, Drechsler, von Wattwil, Präsident; Alfred Pfändler, Schlosser, von Degersheim, Aktuar und Kassier, und Johann Gübeli, Maurermeister, von Eschenbach, alle in Oberuzwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied der Kommission.

Stickereien, Plumetis, Stoffe. — 6. Juli. Der Inhaber der Firma Carl Gorini, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 358 vom 8. September 1905, Seite 1429), hat seinen persönlichen Wohnsitz in Mörschwil. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von Stickereien, Plumetis und Stoffen.

Konfektion, Manufaktur- und Kurzwaren. — 6. Juli. Die Firma Wwe. Tschirgi & Sohn, Konfektion, Manufakturwaren und Kurzwarenhandlung, in Mels (S. H. A. B. Nr. 280 vom 13. November 1911, Seite 1885), ist infolge Auflösung und Durchführung der Liquidation erloschen.

Messerschmied. — 6. Juli. Der Inhaber der Firma Benvenuto Dalpez, wohnhaft in St. Gallen C, hat den Sitz der Firma von St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1919, Seite 34) nach St. Gallen C, Davidstrasse 17, verlegt. Natur des Geschäftes: Messerschmied.

Kaufhaus. — 6. Juli. Inhaberin der Firma Frieda Kugler, in Wattwil, ist Frieda Kugler, von Neukirch-Egnach (Thurgau), in Wattwil. Kaufhaus. Dorfplatz.

Handstick- und Fädelmaschinen. — 6. Juli. Die Firma Heinrich Eggenberger, Handel mit neuen und gebrauchten Handstick- und Fädelmaschinen, Import und Export, in Grabs (S. H. A. B. Nr. 311 vom 26. Dezember 1919, Seite 2283), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 4. Juli. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Maienfeld, in Maienfeld (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1914, Seite 451), hat sich mit Beschluss vom 19. Juni 1921 aufgelöst. Die Liquidation ist beendet, und die Firma wird im Handelsregister gestrichen.

5. Juli. Die Firma Karl Berger, Bazar Davos-Dorf, Bijouterie, Luxusartikel, Papeterie, Spielwaren und Bazarartikel, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 170 vom 6. Juli 1909, Seite 1251), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bazar. — 5. Juli. Inhaber der Firma Michel El. Asprommatis, in Davos-Dorf, ist Michel Elias Asprommatis, von Pyrgos (Griechenland), wohnhaft in Davos-Dorf. Haus Berger, Promenadestrasse Nr. 154.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1921. 7. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Velohändler-Verband des Kantons Aargau, in Aarau (S. H. A. B. 1912, Seite 355), hat ihren Sitz infolge Neuwahl des Präsidenten nach Brugg verlegt und wird daher im Handelsregister von Aarau gelöscht.

Bezirk Baden

Buch- und Kunsthandlung. — 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma F. Höfer & W. Schiebler, Buch- und Kunsthandlung, in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 1651), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Laufenburg

Spezerei- und Manufakturwaren usw. — 6. Juli. Die Firma Theresia Schumacher, Spezerei- und Manufakturwaren, Mehl, Wein und Bettfedern, in Frick (S. H. A. B. 1903, Seite 122), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zofingen

Garnhandel. — 6. Juli. Die von der Firma L. Ginella-Hool, in Zofingen (S. H. A. B. 1920, Seite 1247), an Luigi Ginella, Sohn, erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Costruzione magazzino ferroviario. - 1921. 30 giugno. Vittore Bernasconi fu Ignazio, ed Egidio Bernasconi di Vittore, ambedue, da e in Balerna, Luigi Mascetti fu Giuseppe, da Winterbach, in Appenzello, ed Luigi Isotton fu Guglielmo, da Untereggen, domiciliati in Appenzello, hanno costituito in Balerna, a partire dal 1° giugno 1921 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Egidio Bernasconi, L. Mascetti & Ci. La ditta resta impegnata dalla firma dei due soli soci Egidio Bernasconi e Luigi Mascetti. Lavori di costruzione dei nuovi magazzini ferrovie federali in Chiasso.

Riscaldamenti centrali a termosifone e fumisteria. 1° luglio. La società in nome collettivo Ceppi & Maroni, riscaldamenti centrali a termosifone e fumisteria, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 22 luglio 1912, n° 186, pag. 1338), è sciolta e la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Entreprises électriques. — 1921. 5 juillet. La maison Attilio Fumagalli, entreprises électriques, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 avril 1919), a transféré son magasin à la Rue de l'Alé, 12.

Denrées coloniales. — 5 juillet. La maison A. Dind, à Lausanne, denrées coloniales à l'enseigne «La Coloniale» (F. o. s. du c. du 17 juin 1918), est radiée pour cause de remise de commerce.

Tabacs et papeterie. — 6 juillet. Le chef de la maison Frieda Chevalier, à Lausanne, est Frieda née Amann, veuve de Eugène-François Chevalier, d'Ecclépens (Vaud), à Lausanne. Tabacs et papeterie. Avenue d'Echallens, 79.

Courtage en vins, représentation. — 6 juillet. Albert Hégi, de Roggwil (Berne), à Lausanne, et Emile Desoches, de Mont-le-Grand (Vaud), à Rolle, ont constitué sous la raison sociale Hégi et Desoches une société, en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er juillet 1921. Courtage en vins et représentation. Bureau: Closetet, 6.

Automobiles. — 6 juillet. La maison H. Terrier, cycles, motocyclettes et automobiles, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1917), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: automobiles. Magasin et bureau: Avenue Villamont, 1. L'enseigne «Garage Central» est radiée.

Produits chimiques et alimentaires. — 6 juillet. Le chef de la maison Eugène Astier, à Pully, est Eugène-Athemar Astier, de Paris, à Pully. Produits chimiques et alimentaires. Villa Haute Combe, à Pully, à l'enseigne «Laboratoire Astier».

6 juillet. Dans sa séance du 15 mars 1921, la société anonyme Kodak (S. A.), ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mars 1921), a désigné en qualité d'administrateur James Vallotton, de Vallorbe, avocat, à Lausanne.

Etouffes, nouveautés, confections, etc. — 6 juillet. La commanditaire Violette née Bonnard, femme de John Herran, s'étant retirée de la société en commandite Bonnard et Cie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 décembre 1919), sa commandite de fr. 80,000 est éteinte. La commandite

de Veuve Ida Bonnard née Jaccard a été augmentée de fr. 60,000, la portant ainsi à fr. 440,000.

Bureau de Morges

Épicerie et vins. — 6 juillet. La raison Samuel Chareyre, à Morges, épicerie et vins (F. o. s. du c. du 25 avril 1921, n° 107, page 83), est radiée ensuite de remise de commerce.

Marchand-tailleur, mercerie, bonneterie, etc. — 7 juillet. La raison Gustave Eckardt, à Morges, marchand-tailleur, mercerie, bonneterie et lingerie (F. o. s. du c. du 1er juillet 1898, n° 193, page 812), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Mercerie, bonneterie, etc. — 7 juillet. Le chef de la maison Veuve Louisa Eckardt, à Morges, est Louise-Henriette dite Louisa née Guichet, veuve de Gustave-Richard Eckardt, d'origine allemande, domicilié à Morges. Mercerie, bonneterie et lingerie. Grande Rue, 89.

7 juillet. La Société d'éclairage et de chauffage par le gaz pour la ville de Morges, société anonyme, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 21 octobre 1915, n° 246, page 1418), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Gustave Masson, de Veytaux, juge cantonal, domicilié à Lausanne, président (déjà inscrit); Louis Monay, d'Aubonne, banquier, domicilié à Morges, secrétaire (déjà inscrit), et Charles Bataillard, de Romanel-sur-Morges, administrateur postal, domicilié à Morges, membre.

Bureau d'Orbe

Horlogerie, bijouterie, etc. — 5 juillet. Le chef de la maison Gaston Boillat-Aubry, à Vallorbe, est Gaston fils de Félicien Boillat, des Breuleux, Jura Bernois, marié à Marthe Aubry, domicilié à Vallorbe. Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, lunetterie, réparations.

Bureau de Vevey

Charbons. — 4 juillet. Le chef de la raison Menga Danuser, à Vevey, est Menga, fille de Christian Danuser, de Maistrils (Grisons), domiciliée à Vevey. Commerce de charbons, gros et mi-gros. 8, Quai Maria Belgia.

Café. — 6 juillet. La raison Vve. Aline Dormond, à Vevey, exploitation du «Café du Petit Léman» (F. o. s. du c. du 81 juillet 1916, n° 177, page 1099), est radiée ensuite de remise de commerce.

6 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite des titulaires:

Boucherie-charcuterie. — Eugène Toulouse, à Vevey, boucherie-charcuterie (F. o. s. du c. du 11 mai 1921, n° 120, page 955).

Pension famille. — Frau von Thomstorff, à Montreux, pension famille «Elisabeth» (F. o. s. du c. du 28 janvier 1916, n° 23, page 142).

Laiterie, etc. — Gve. Dufour, à la Tour-de-Peilz, laiterie, fabrication de beurre et fromage (F. o. s. du c. du 29 août 1908, n° 217, page 1520).

Laiterie, etc. — 6 juillet. La société en nom collectif Cochard Frères, à Clarens, le Châtelard, laiterie, beurre et fromage (F. o. s. du c. du 21 février 1916, n° 36, page 224), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Laiterie, etc. — 6 juillet. Le chef de la raison Ulysse Cochard, à Clarens, est Ulysse, fils de François-Louis-Michel Cochard, du Châtelard, domicilié à Chermex s. Montreux. Laiterie, beurre et fromage. Magasin: Les Planches, Rue du Quai, n° 5. Laiterie et bureau: Clarens, Rue de la Gare.

Bureau d'Yverdon

Pâtes alimentaires, etc. — 7 juillet. La maison J. Besson, à Yverdon, fabrique de pâtes alimentaires, vermicellerie, pâtes fines aux oeufs et commerce de semoules (F. o. s. du c. du 17 mai 1894, page 489), est radiée ensuite de remise de commerce.

Pâtes alimentaires, etc. — 7 juillet. Les trois frères Georges, Pierre et Marc fils de Jules Besson, de Dompierre et de Villarzel, domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon, sous la raison sociale Besson Frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1er juillet 1921. Fabrique de pâtes alimentaires, vermicellerie, pâtes fines aux oeufs et commerce de semoules.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1921. 7 juillet. Sous le nom de l'Avenir du Bouveret il est fondé une association qui a son siège à Bouveret de Port-Valais et a pour but de faire progresser l'art musical, d'établir entre ses membres l'union et la fraternité et de relever de son concours toutes fêtes religieuses et profanes. Les statuts portent la date du 30 décembre 1920. Est membre de la société toute personne qui en fait la demande écrite au comité, est agréée par l'assemblée générale et paye une finance d'entrée de 5 fr. La contribution annuelle est de douze francs. La qualité de membre de la société se perd par la démission, par le décès ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les publications de la société sont faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais. Les organes de la société sont l'assemblée générale des membres de l'association et le comité composé de quatre membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Georges Roch, carrier, et le secrétaire François Chablais, agriculteur, tous deux originaires de Port-Valais, domiciliés à Bouveret.

Exploitations forestières, bois et charbons. — 7 juillet. César Gross, originaire de Salvan, domicilié à St-Maurice, et Henri Gay-Balmaz, originaire de Salvan, domicilié à Bex, ont constitué à St-Maurice, sous la raison sociale C. Gross, notaire et H. Gay-Balmaz une société en nom collectif qui commence dès la date de son inscription au registre du commerce. Exploitations forestières, commerce de bois et charbons en gros.

7 juillet. Compagnie du Chemin de Fer de Martigny au Chatelard, Ligne du Valais à Chamonix, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 11 juillet 1919, n° 165, page 1231). Edouard Odier, banquier, originaire de Genève, domicilié à Genève, 23, Corratierie, a été nommé administrateur en lieu et place de Emile Odier, décédé.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Horlogerie. — 1921. 6 juillet. La raison Edouard Zürcher, fabrication et commerce d'horlogerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 25 avril 1919, n° 98, page 707), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Genf — Genève — Ginevra

1921. 5 juillet. Les époux Claude-Louis-Henri Wiswald, négociant, à Plainpalais (associé gérant indéfiniment responsable de «Wiswald et Cie», à Genève), et Pauline-Françoise née Forestier, ont adopté, suivant contrat de mariage du 15 juin 1921, le régime de la séparation de biens avec constitution de dot. (C. c. art. 241 et ss.)

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 11

Erste Hälfte Juni 1921

Première quinzaine de juin 1921 — Prima quindicina di giugno 1921

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Eintragungen vom 15. Juni 1921

Enregistrements du 15 juin 1921 — Iscrizioni del 15 giugno 1921

183 Hauptpatente
Brevets principaux
Brevetti principali Nr. 90487—90619

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata ajornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

- Kl. 2 a, Nr. 90437. 29. September 1920, 20 Uhr. — Ackeregge. — **Albert Donau**, Ingenieur, Sechstädteplatz 5, Görlitz (Deutschland). Vertreterin: **Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G.**, Zürich.
- Kl. 3 a, Nr. 90438. 21. Juli 1920, 16¼ Uhr. — Zusammenlegbares Hundebett. — **Hugo Moll**, Bismarckstrasse 2, Eisenach (Deutschland). Vertreter: **Bernhard & Cie.**, Bern.
- Kl. 3 a, Nr. 90439. 10. Februar 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Schweine- und Brunnenröhrchen in armiertem Beton. — **Alois Schnellmann**, Wangen (Schwyz, Schweiz).
- Kl. 3 c, Nr. 90440. 16. September 1920, 16½ Uhr. — Fischgabel. — **Ernst Steinmann**, Zentralstrasse 91, Biel (Schweiz). Vertreter: **Bernhard & Cie.**, Bern.
- Kl. 4 a, Nr. 90441. 2. Juli 1920, 19 Uhr. — Bauelement für Glasdächer und -Wände. — Firma: **Claus Meyn**, Weismüllerstrasse 18, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: **A. Ritter**, Basel. — «Prioritäten: Deutschland, 20. Dezember 1913 und 20. Mai 1915.»
- Kl. 4 d, Nr. 90442. 10. März 1920, 18 Uhr. — Vorrichtung zum Öffnen und Schliessen von Fensterläden. — **Leo Winkel**, Baumeister, Bismarckstrasse 9, Hamborn a. Rhein (Deutschland). Vertreter: **Kuster & Gysling**, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 15. Dezember 1919.»
- Kl. 4 d, Nr. 90443. 22. Juli 1920, 18½ Uhr. — Schiebetür mit Vorrichtung zum Bewegen mindestens eines Türflügels in die Offenlage mittels beweglicher Bodenplatte. — **Bruno Stawenow**, Erlenstrasse 2, Leipzig-Eutritzsch (Deutschland). Vertreter: **H. Kirchhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 31. Mai 1916.»
- Kl. 4 e, Nr. 90444. 23. Februar 1920, 19 Uhr. — Maschine zum Entfernen des anhaftenden Zementes von gebrauchten Schalbretern. — **Peter Sauset**, Kaufmann, Georgenstrasse 16, Bonn a. Rh. (Deutschland). Vertreter: **Ernst de Perrot**, Zürich.
- Kl. 4 e, Nr. 90445.* 16. Oktober 1920, 13¼ Uhr. — Gerüststangenhalter, welcher von der Seite her an einer vertikalen Stange einhängbar ist. — **Carl Hartung**, Appenzel (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich.
- Kl. 6 d, Nr. 90446. 18. Oktober 1919, 12½ Uhr. — Windverbandträger mit mindestens zwei Zuelementen. — **Albert Huguénin**, Ingenieur, Schöpfstrasse 18, Zürich (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich.
- Kl. 7 g, Nr. 90447. 30. Juni 1920, 20 Uhr. — Elektrischer Ofen zum Heizen und Kochen. — **Einar Troye**, Ingenieur, Bergen (Norwegen). Vertreter: **E. Imer-Schneider**, Genf. — «Priorität: Norwegen, 13. März 1919.»
- Kl. 7 g, Nr. 90448.* 15. September 1920, 17 Uhr. — Elektrischer Heizapparat. — **Gebrüder Schneider**, Mechanische Schlosserei, Steffisburg (Schweiz). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern.
- Kl. 7 g, Nr. 90449. 23. November 1920, 16 Uhr. — Elektrischer Heizkörper. — **Stephan Fall**, Elektriker, Forchstrasse 294; und **Gottlieb Ritz**, Hafnermeister, Höschgasse 42, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: **Carl Tewes**, Zürich.
- Cl. 8 a, n° 90450. 5 juillet 1920, 17 h. — Moule pour la fabrication de tuyaux en béton. — **Antoine Porri**, Palais Lecoq, Bône (Algérie). Mandataires: **Mathey-Doret & Co.**, Berne. — «Priorité: France, 27 octobre 1916.»
- Kl. 10 a, Nr. 90451. 15. November 1920, 19 Uhr. — Sicherheitsschloss. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft**, Essen (Deutschland). Vertreter: **H. Kirchhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 26. Juni 1919.»
- Kl. 10 b, Nr. 90452. 18. Dezember 1920, 20 Uhr. — Türsicherung mit umklappbarer Klinkestütze. — **Hermann Dörteimann**, Kesselkolonie V/12, Gelsenkirchen (Deutschland). Vertreter: **Wilh. Reinhard**, Zürich.
- Kl. 11 a, Nr. 90453. 26. August 1920, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von massiven Glaszylindern mit eingeschmolzenen Längsdrähten zur Herstellung von Düsenböden für Spindnüssen. — **Dr. Adolf Kämpf**, Fabrikdirektor, Premnitz (Deutschland). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 12. März 1920.»
- Kl. 15 a, Nr. 90454.* 28. Oktober 1920, 9 Uhr. — Elektrische Kochplatte. — **Aktiengesellschaft Kümmler & Matter**, Aarau (Schweiz).
- Kl. 15 a, Nr. 90455. 15. Dezember 1920, 18 Uhr. — Elektrische Kochkiste. — **Carl Ferdinand Otto Müller jun.**, Wendtstrasse 5, Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: **Siegfried Wethli**, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 13. November 1919.»
- Cl. 15 c, n° 90456. 31 juillet 1920, 20 h. — Dispositif de raclage. — **Jean Marie Goubier**, industriel, Usine de la Chaussée par Aulnay s. Mauldre (Seine-et-Oise, France). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève. — «Priorités: France, 18 août 1919, 21 janvier et 21 juin 1920.»
- Kl. 15 f, Nr. 90457.* 6. Dezember 1920, 16¼ Uhr. — Vorrichtung zum Befestigen von Gegenständen an glatten, nicht nageibaren Flächen, insbesondere an Fensterscheiben. — **Film A.-G.**, Oftringen (Schweiz). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern.
- Kl. 16, Nr. 90458. 15. Dezember 1920, 17 Uhr. — Vorrichtung zum Befestigen des Stieles an Schrubbern, Besen und dergl. — **Gebr. E. Scherrer**, mech. Werkstätte, Marthalen (Zürich, Schweiz). Vertreter: **Gebr. A. Rebmann**, Zürich.

- Kl. 17 a, Nr. 90459. 16. Juli 1918, 19 Uhr. — Luftdichter Verschluss an Konservendbüchsen oder andern Gefässen. — **Anders Andersson Rosengren**, Södra Förstadsgatan 70b, Malmö (Schweden). Vertreter: **H. Kirchhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich.
- Cl. 18 b, n° 90460. 28 décembre 1918, 20 h. — Procédé de traitement de la cellulose en vue de la préparation de masses visqueuses ou gélatineuses. — **The Manchester Oxide Company Limited**, Canal Street, Miles Platting, Manchester (Grande-Bretagne). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève. — «Priorités: Grande-Bretagne, 1^{er} décembre 1917 et 27 juin 1918.»
- Kl. 18 b, Nr. 90461. 29. Juni 1920, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Fällbädern für Kunstfäden. — **Zellstofffabrik Waldhof**; und **Dr. Valentin Hottenroth**, Chemiker, Mannheim-Waldhof (Deutschland). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern. — «Priorität: Deutschland, 7. Oktober 1918.»
- Kl. 19 c, Nr. 90462. 29. November 1918, 17 Uhr. — Putzwalzenlagerfeder für Spinnmaschinen. — **E. Zahler**, Murtenstrasse 58; und **Otto Zahler**, Breitfeldstrasse 38, Bern (Schweiz). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern.
- Cl. 22 d, n° 90463. 10 janvier 1920, 20 h. — Envideuse automatique. — **Vickers Limited**, Vickers House, Broadway, Westminster, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève. — «Priorité: Grande-Bretagne, 26 mars 1919.»
- Cl. 24 e, n° 90464. 21 février 1919, 18¼ h. — Balai aspirateur de poussière. — **The Hoover Suction Sweeper Company**, North Canton (Ohio, E.-U. d'Am.). Mandataire: **A. Ritter**, Bâle.
- Cl. 24 e, n° 90465. 23 avril 1920, 18 h. — Aspirateur transportable de poussière à commande électrique. — **Giovanni Antonio Celli**, 35, Via Settembrini, Milan (Italie). Mandataires: **E. Blum & Co.**, Zurich. — «Priorité: Italie, 24 avril 1919.»
- Kl. 24 e, Nr. 90466. 22. September 1920, 20 Uhr. — Hydraulische Staubsauganlage. — **Hirzel & Cattani**, Rennweg 35, Zürich I (Schweiz). Vertreter: **Fritz Isler**, Zürich.
- Kl. 25 e, Nr. 90467.* 14. April 1921, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Gegenständen aus Immortellen. — **Ewald Peters**, St. Moritz (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich.
- Kl. 27 a, Nr. 90468. 23. November 1920, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Schuhwerk und darnach erzeugtes Schuhwerk. — **Sidney Clinton Wilson**, Rochester (New York, Ver. St. v. A.). Vertreter: **H. Kirchhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 26. September 1919.»
- Kl. 29 b, Nr. 90469. 17. Juli 1920, 12¼ Uhr. — Maschine zum Brechen von Kakaokuchen oder dergl. — **Joseph Baker and Sons Limited**, Ingenieure, Hythe Road, Willenden Junction, London (Grossbritannien). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 28. Juli 1919.»
- Kl. 29 b, Nr. 90470. 30. September 1920, 15½ Uhr. — Mahl- und Auflösemaschine mit Druckschnecke und unter Druck stehender Austrittsklappe. — **Arpad Bauer**, Neuenburgerstrasse 31, Berlin SW. 68 (Deutschland). Vertreter: **Bernhard & Cie.**, Bern. — «Prioritäten: Deutschland, 12. Februar 1916, 27. Januar 1917 und 11. Juni 1918.»
- Cl. 30 b, n° 90471. 2 juin 1920, 19 h. — Presse à pâtes alimentaires. — **Dario Tabucchi**, constructeur-mécanicien, 32, Quai Pasteur, Nice (France). Mandataire: **A. Ritter**, Bâle.
- Cl. 35 c, n° 90472.* 27 août 1920, 20 h. — Procédé pour évacuer l'humidité du tabac en feuilles. — **Fankhauser & Kapp**, 21, Rue de Montchoisy, Genève (Suisse). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève.
- Cl. 35 c, n° 90473.* 7 septembre 1920, 20 h. — Procédé pour évacuer l'humidité contenue dans les cigares. — **Fankhauser & Kapp**, 21, Rue de Montchoisy, Genève (Suisse). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève.
- Cl. 36 a, n° 90474. 9 novembre 1918, 18 h. — Appareil pour amener des matières liquides ou semi-liquides à l'état solide sur un cylindre rotatif. — **John Walker Leitch**, fabricant, Edgerton (Huddersfield, Grande-Bretagne). Mandataire: **A. Ritter**, Bâle. — «Priorité: Grande-Bretagne, 17 novembre 1917.»
- Kl. 36 h, Nr. 90475. 3. August 1920, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Magnesium, unter gleichzeitiger Gewinnung von Magnesiumchlorat als Nebenprodukt. — **Edgar Arthur Ashcroft**, Ingenieur, 65 London Wall, London (Grossbritannien). Vertreter: **A. Ritter**, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 9. Juli 1919.»
- Kl. 36 o, Nr. 90476. 18. Oktober 1918, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung alkalilöslicher Paraffinmasse. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 90477. 22. Oktober 1920, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines wasserlöslichen Kondensationsproduktes. — **Badische Anilin- & Soda-Fabrik**, Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 27. November 1919.»
- Kl. 37 a, Nr. 90478. 2. Februar 1918, 7 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines direktziehenden o-Oxyazofarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 90479. 1. Juli 1920, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines o-Oxyazofarbstoffes. — **Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation**, Berlin-Treptow (Deutschland). Vertreter: **A. Ritter**, Basel. — «Priorität: Deutschland, 18. Januar 1918.»
- Kl. 37 b, Nr. 90480. 28. Oktober 1920, 18 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines des Arylaminorests enthaltenden Anthracinonderivats. — **Badische Anilin- & Soda-Fabrik**, Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 5. November 1919.»
- Kl. 37 e, Nr. 90481. 7. Juli 1920, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Indoxyl aus Phenylglycin. — **Wilhelm A. Klages**, Sonneggstrasse 52, Zürich (Schweiz).
- Kl. 38 h, Nr. 90482.* 4. August 1920, 17¼ Uhr. — Brennstoff für den Antrieb von Motoren. — **Chemische Fabriken Worms Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich. — «Prioritäten: Deutschland, 23. Februar 1918 und 23. Mai 1919.»
- Kl. 38 e, Nr. 90483. 12. August 1919, 18½ Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Seifenpulver. — **Arthur Imhausen**, Chemiker, Ruhrstrasse 70, Witten a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: **H. Kirchhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich. — «Prioritäten: Deutschland, 28. März, 10. Juni, 27. Juni, 26. August und 12. Oktober 1918.»
- Cl. 41, n° 90484. 17 juin 1920, 18 h. — Procédé de vulcanisation du caoutchouc. — **Stanley John Peachey**, Yew Tree Road, Davenport près Stockport (Grande-Bretagne). Mandataires: **E. Blum & Co.**, Zurich. — «Priorité: Grande-Bretagne, 26 juillet 1918.»

- Kl. 44 b, Nr. 90485. 16. September 1918, 19 Uhr. — Verfahren zum Lackieren von Metallgegenständen. — Dr. Otto Ruff, Breslau (Deutschland). Vertreter: Dr. H. Kubli, Basel. — «Priorität: Deutschland, 29. Juni 1917.»
- Kl. 45 a, Nr. 90486. 3. September 1920, 17 Uhr. — Mahl-, Schleif- und Raffinierkörper. — Alfred Menzel, Fabrikbesitzer, Ullrichsberg b. Niederstriegis (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 47 e, n° 90487. 22 décembre 1919, 18 h. — Machine pour fixer à divers réceptacles, enveloppes etc. des dispositifs de fermeture dits à bouton et à ficelle. — United States Envelope Company, Springfield (Massachusetts, E.-U. d'Am.). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — «Priorität: E.-U. d'Am., 30 décembre 1915.»
- Kl. 47 e, Nr. 90488. 8. Dezember 1920, 18½ Uhr. — Rücken für Mappen, besonders solche für illustrierte Zeitungen. — Karl Friedrich Schubert, Dufourstrasse 93, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 48 i, Nr. 90489. 26. Juni 1920, 14½ Uhr. — Kopiermaschine. — Deutsche Maschinenbau- u. Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Chausseestrasse 128/129, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutschland, 21. März 1914 und 17. April 1919.»
- Kl. 49 b, n° 90490. 1^{er} mai 1920, 10¼ h. — Film cinématographique, procédé pour sa fabrication et installation pour l'exécution de ce procédé. — Isaac Sutherland, artiste, Collins Place, Melbourne (Australie). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne. — «Priorität: Australie, 14 mars 1919.»
- Kl. 49 b, Nr. 90491. 16. November 1920, 15 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Filmbändern und Filmband. — Richard Hutter; und Herbert Kals, Friedrichstrasse 238, Berlin (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern. — «Priorität: Deutschland, 11. November 1919.»
- Kl. 50 a, Nr. 90492. 17. Juli 1920, 14¼ Uhr. — Schreibstifthalter. — Wilhelm Vogler, Fabrikant, Gasstrasse 16, Barmen (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutschland, 6. März und 3. April 1919.»
- Kl. 50 b, Nr. 90493.* 17. Juli 1920, 11 Uhr. — Füllvorrichtung an Reissfedern. — Nicolas Basile Costovici, 5, Rue du Grand Chêne, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 50 b, Nr. 90494. 20. Dezember 1920, 19 Uhr. — Ellipsenzirkel. — Johann Hardt, Kaufmann, Kronprinzenstrasse 74, Hindenburg O/S. (Deutschland). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 50 f, Nr. 90495. 27. November 1920, 13 Uhr. — Papierrollenständer mit Abschneidevorrichtung. — Ausfeld & Co., Kanzeleistrasse 126, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 52, Nr. 90496. 7. Januar 1921, 7 Uhr. — Lehrmittel für den elementaren Rechenunterricht. — Emil Gassmann, Sekundarlehrer, Friedenstrasse 23, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 53 e, Nr. 90497. 6. November 1920, 22 Uhr. — Notenschriftstück für Handharmonikas. — Karl Honsperger, Kaufmann, Badenerstrasse 298, Zürich 5 (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Kl. 54 a, Nr. 90498. 10. November 1920, 19 Uhr. — Gummiball. — C. Hildebrand, Bahnhofplatz 5, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 54 a, Nr. 90499. 10. Januar 1921, 15 Uhr. — Hilfsmittel zum Befestigen der Seile, bzw. von Strickleitern etc., und zum Herunterholen derselben nach dem Abseilen beim Bergsteigen. — Werner Salvisberg, Mythenstrasse 1, Zürich (Schweiz).
- Kl. 54 c, n° 90500. 5 juillet 1920, 21 h. — Dispositif de misc en place des quilles applicable à tous genres de jeux de quilles. — Léon Féron, fabricant, 47, Rue de Fiennes, Bruxelles (Belgique). Mandataire: L. R. Schneider, Zurich. — «Priorität: Belgique, 6 août 1913.»
- Kl. 58, Nr. 90501. 26. Juli 1920, 20 Uhr. — Schieblehre. — Eugene Fontaine, Mühlebachstrasse 55, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 59, n° 90502. 29 janvier 1920, 18 h. — Procédé et appareilage pour le jaugeage de cours d'eau. — Paul P. E. Papadopoulos-Santo Rini, Athènes (Grèce). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich.
- Kl. 65, Nr. 90503. 5. Juli 1920, 18½ Uhr. — Wage für Postzwecke mit Druckvorrichtung, bei der ein zeigerförmiger Hebel als Anschlag für eine sich unabhängig von der Wägebewegung drehende Typentrommel dient. — Fried. Krupp Aktiengesellschaft, Essen a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 4. Juni 1914.»
- Kl. 66 b, Nr. 90504. 13. Oktober 1920, 17 Uhr. — Ferrariszähler. — Moderna-Werke A.-G., Solothurn (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Kl. 66 b, Nr. 90505. 13. Oktober 1920, 17 Uhr. — Ferrariszähler. — Moderna-Werke A.-G., Solothurn (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Kl. 66 b, Nr. 90506. 23. Oktober 1920, 10 Uhr. — Ferrariszähler. — Moderna-Werke A.-G., Solothurn (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Kl. 66 b, Nr. 90507. 30. November 1920, 19 Uhr. — Mehrphasenzähler. — Landis & Gyr A.-G., Zug (Schweiz).
- Kl. 66 c, Nr. 90508. 13. Oktober 1920, 17 Uhr. — Rotor für Wechselstrommotorzähler. — Moderna-Werke A.-G., Solothurn (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Kl. 66 c, Nr. 90509. 13. Oktober 1920, 17 Uhr. — Zählergehäuse. — Moderna-Werke A.-G., Solothurn (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Kl. 66 c, Nr. 90510. 13. Oktober 1920, 17 Uhr. — Oberlager für Elektrizitätszählerachsen. — Moderna-Werke A.-G., Solothurn (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Kl. 68, Nr. 90511. 14. Februar 1920, 17 Uhr. — Multiplikationsrechenmaschine. — Johannes Vermehren, Direktor, Johannevej 9, Hellerup b. Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Dänemark, 7. Januar 1919.»
- Kl. 69, Nr. 90512. 18. Juli 1919, 20 Uhr. — Feder-Trichwerk für Sprechmaschinen. — Emil Knecht, Seefeldstrasse 184, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 69, Nr. 90513. 15. Oktober 1919, 20 Uhr. — Federtriebwerk. — Emil Knecht, Seefeldstrasse 184, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 69, Nr. 90514. 15. November 1920, 20 Uhr. — Einrichtung an Phonographen, Telephonographen und ähnlichen Apparaten zur Aufnahme und Wiedergabe von Tönen zwecks Erleichterung ihrer Bedienung. — Telephonographen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Friedrichstrasse 24, Berlin SW. 48 (Deutschland). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 18. November 1919.»
- Kl. 70, Nr. 90515. 13. Oktober 1920, 10 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zur Vereinigung kinematographischer Stereo-Teilbilder zu einem räumlich wirkenden, lebenden Bild. — Otto Pilny, Neptunstrasse 97, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 71 c, Nr. 90516. 20. September 1920, 17 Uhr. — Taschenuhr. — Fritz Walter, Zentralstrasse 68, Biel (Schweiz).
- Kl. 71 f, n° 90517. 21 mai 1921, 11 h. — Mouvement de montre Roskopf. — Alexandre Dubois, Fabrique du Grenier, Manufacture d'horlogerie, 41 g, Rue du Grenier, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Kl. 79 b, n° 90518. 18 mars 1920, 9 h. — Marteau mécanique. — Jens Johannes Jensen, Drummelstrup (Danemark). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 79 b, Nr. 90519. 29. September 1920, 18 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Mischen von Hochdruck-Sauerstoff und Niederdruck-Brenngas für Schweißbrenner. — Francesco Mangiameli, Jülicherstrasse 88, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 18. Februar 1918.»
- Kl. 79 b, Nr. 90520. 9. November 1920, 17 Uhr. — Sparbrenner für Lötkolben und Lötlampen. — Hermann Grädel, Spenglermeister, Bettlach (Schweiz). Vertreter: F. Mumenthaler, Solothurn.
- Kl. 79 i, n° 90521. 7 juin 1920, 19 h. — Appareil servant à redresser simultanément plusieurs fils. — J. Laubert & Chs. Calame, Petit-Lancy (Genève, Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève.
- Kl. 79 k, Nr. 90522. 28. April 1920, 20 Uhr. — Tastvorrichtung für Drehstücke. — Adolphe Chappuis, Mechaniker, 11, Rue de Lausanne, Genf (Schweiz). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 79 k, n° 90523.* 15 février 1921, 11 h. — Dispositif de commande automatique de la barre de travail dans les machines à décoller automatiques. — Adolphe Baumgartner; et Louis Baumgartner, Sorvilier (Jura bernois, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 79 l, n° 90524. 21 mai 1920, 20 h. — Presse à emboutir, estamper, poinçonner etc. — Francisque Pélissé, ingénieur, 29, Rue Magenta, Villeurbanne (Rhône, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 79 l, Nr. 90525. 18. Juni 1920, 17 Uhr. — Verstellbare Reibahle. — Hermann Schumacher, Oberstrasse 91, Neuss a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 8. Juli 1919.»
- Kl. 80 a, n° 90526. 28 juillet 1919, 20 h. — Scie alternative. — La Rapide S. A., Genève-Meyrin (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 85 b, Nr. 90527. 30. März 1920, 16¾ Uhr. — Künstliches Schleifmittel. — Woldeemar Martinoff, Fabrikant, Panssarlahti 306, Wiborg (Finnland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 86, Nr. 90528. 21. Juli 1920, 20 Uhr. — Schere. — Charles R. Storz, 980, Greene Avenue, Brooklyn (New York, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Ver. St. v. A., 12. September 1919.»
- Kl. 86, Nr. 90529. 23. Juli 1920, 18 Uhr. — Sicherheitsrasierhobel. — Rudolf Feist, Ingenieur, Kronprinzenstrasse 14, Adlershof b. Berlin (Deutschland). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 87 a, n° 90530. 10 juin 1920, 19 h. — Etaü à main. — Maurice Piéton, industriel; et Marcel Piéton, industriel, Charleville (Ardennes, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 87 a, Nr. 90531. 14. September 1920, 19 Uhr. — Um eine wagerechte Achse drehbarer und um eine senkrechte Achse schwenkbarer Schraubstock. — Gustav Korytowski, Fabrikdirektor, Königgrätzerstrasse 72, Berlin SW. 11 (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 88, Nr. 90532. 12. Mai 1920, 18 Uhr. — Einrichtung zum Trocknen von mit einem Auftrag versehenen Bahnen aus Papier, Stoff etc. — Film A.-G. Offringen, Gesellschaft zur Herstellung und Verwertung von Öl- & Farbfilmern, Offringen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 92, Nr. 90533. 12. Juli 1920, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Trocken-Färben von Asbestmörtel. — Richard Vanselous Mattison, Jr., Upper Dublin Township (Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 12. Februar 1919.»
- Kl. 94, n° 90534. 17 juin 1918, 18¼ h. — Bracquet extensible. — John Henry Wynn, 42-46, Hylton Street, Birmingham (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: Grande-Bretagne, 21 juin 1917.»
- Kl. 94, Nr. 90535. 6. Dezember 1920, 24 Uhr. — Manschettenknopf. — Robert Mettler-Jackober, Kaufmann, Näfels (Glarus, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Kl. 95, Nr. 90536. 30. Oktober 1920, 10¼ Uhr. — Feuerzeug mit Benzinvorratsbehälter. — Karl Wieden, Fabrikant, Ohligs (Rheinland, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Prioritäten: Deutschland, 5. Juni 1914 und 5. Februar 1915.»
- Kl. 96 a, Nr. 90537. 15. Juni 1920, 17 Uhr. — Steinschraube. — Georg Ferdinand Gläser, Kaufmann, Chemnitz (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 96 a, n° 90538. 16 août 1920, 18¼ h. — Goupille pour boulons etc. — Arthur Graham France, ingénieur, 64, Chancery Lane, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich. — «Priorität: Grande-Bretagne, 5 septembre 1918.»
- Kl. 96 b, Nr. 90539. 10. Dezember 1918, 17¼ Uhr. — Kurbel an Verbrennungskraftmaschinen und Verfahren zu ihrer Herstellung. — Arthur William Wall, Sheldon b. Birmingham (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 19. Januar 1918.»
- Kl. 96 b, n° 90540. 4 juin 1920, 19 h. — Organe de transmission. — Alexander Fraser Mackay, 37, Holmhead Crescent, Cathcart, Glasgow (Grande-Bretagne). Mandataire: W. Koelliker, Bienne. — «Prioritäten: Grande-Bretagne, 20 juin et 10 juillet 1919.»
- Kl. 96 b, Nr. 90541. 17. November 1920, 8½ Uhr. — Zahnrad. — Karl Kloss; und Theo Höchstetter, Nürtingen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen. — «Priorität: Deutschland, 20. Juni 1919.»

- Kl. 96 d, Nr. 90542. 15. Dezember 1920, 16¼ Uhr. — Riemenaufleger. — Anselm Pfister, Gesellschaftsstrasse 10 a, Bern (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Kl. 96 f, Nr. 90543. 5. Oktober 1920, 10¼ Uhr. — Wasserhahn. — Christian Cederoth; und Gustaf Wedholm, Stockholm (Schweden). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Cl. 96 g, n° 90544. 2 septembre 1920, 19 h. — Mécanisme de transmission de mouvement à rapport variable. — Boris Svistounoff, 41, Via Venti Settembre, Turin (Italie). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 99 a, Nr. 90545. 14. September 1920, 18¼ Uhr. — Selbsttätige Ein- und Ausschaltvorrichtung zur Regelung der Druckflüssigkeitszufuhr bei Luft-Akkumulatoren. — Fritz Kempter, Direktor, Heinesstrasse 10, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 14. März 1917.»
- Kl. 100 a, Nr. 90546.* 17. Juli 1920, 20 Uhr. — Kapselpumpe zum Absaugen von Gasen. — Gleichrichter-Aktiengesellschaft, Glarus (Schweiz).
- Kl. 102 a, Nr. 90547. 14. Februar 1920, 20 Uhr. — Hydraulische Maschinenanlage. — Arnold Pfau, Ingenieur, Milwaukee (Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 14. Mai 1917.»
- Kl. 102 a, Nr. 90548. 14. Februar 1920, 20 Uhr. — Schaufel für Freistrahlturbinen. — Arnold Pfau, Ingenieur, Milwaukee (Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 11. Mai 1918.»
- Kl. 103 c, Nr. 90549. 10. Juli 1920, 13¼ Uhr. — Schnellschlussvorrichtung an Dampf- und Gasturbinen. — Dr. Karl Röder, Höhenweg 31, Mülheim/Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 13. Mai 1914.»
- Kl. 103 e, Nr. 90550. 10. Juli 1920, 13¼ Uhr. — Düsenregelung an Dampf- und Gasturbinen, bei welcher das Öffnen der Ventile durch eine Hilfskraftmaschine, das Schliessen normalerweise durch Federkraft bewirkt wird. — Dr. Karl Röder, Höhenweg 31, Mülheim/Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 4. Februar 1915.»
- Cl. 103 e, n° 90551. 23 décembre 1919, 17 h. — Dispositif pour couper l'admission de vapeur à une machine à vapeur à lubrification forcée, lorsque le lubrifiant commence à manquer. — David Cockburn, ingénieur; et Donald Mac Nicoll, ingénieur, Cardonald près Glasgow (Grande-Bretagne). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Kl. 104 b, Nr. 90552. 12. Juni 1920, 20¼ Uhr. — Ventilsteuerung für Verbrennungskraftmaschinen. — Franz Mädler, Ingenieur, Schillerstrasse 115, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 104 b, Nr. 90553. 22. Juni 1920, 17 Uhr. — Verfahren zum Regeln der Brennstoffeinführung bei Verbrennungskraftmaschinen. — Aktiengesellschaft für Tiefbohrtechnik und Maschinenbau vormals Trauzi & Co., Prinz Eugenstrasse 80, Wien IV (Oesterreich). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern. — «Priorität: Oesterreich, 1. Februar 1918.»
- Cl. 104 c, n° 90554. 13 janvier 1919, 17 h. — Dispositif pour économiser le combustible dans les moteurs à hydrocarbure. — Frederick Luke; Henry Isaac Crawcour; et Julius Solomon, Moorabool Street, Geelong (Grant, Victoria, Australie). Mandataires: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 104 c, n° 90555. 3 avril 1919, 16¼ h. — Carburateur pour moteurs à explosions. — James Keith; George Keith, 27, Avenue Farringdon; et Wilfred Ambrose Whatmough, Avenue Friern Watch, Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Cl. 104 c, n° 90556. 6 janvier 1920, 18¼ h. — Mécanisme de commande des soupapes d'injection de combustible dans les moteurs à combustion interne polycylindriques. — Vickers Limited, Vickers House, Broadway, Westminster, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorität: Grande-Bretagne, 16 janvier 1919.»
- Kl. 104 c, Nr. 90557. 26. Februar 1920, 20 Uhr. — Rotierender Magnet für magnetelektrische Zündmaschinen. — Scintilla, Solothurn (Schweiz).
- Cl. 104 c, n° 90558. 24 avril 1920, 10¼ h. — Bougie d'allumage. — Charles Marie Ernest Louis Monnier, ingénieur, Vaison (Vaucluse, France). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Cl. 104 c, n° 90559. 10 juin 1920, 19 h. — Carburateur pour moteurs à explosions. — Joseph Louis Adhémar Borel, industriel, Annecy (Haute-Savoie, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 104 c, Nr. 90560. 12. Juni 1920, 20¼ Uhr. — Kühlwasser-Verteilungseinrichtung für Verbrennungskraftmaschinen. — Franz Mädler, Ingenieur, Schillerstrasse 115, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 104 c, Nr. 90561. 18. Juni 1920, 17 Uhr. — Verfahren zur Erhöhung des Lieferungsgrades der Einblaseluftkompressoren von Verbrennungskraftmaschinen. — Aktiengesellschaft für Tiefbohrtechnik und Maschinenbau vormals Trauzi & Co., Prinz Eugenstrasse 80, Wien IV (Oesterreich). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern. — «Priorität: Oesterreich, 6. November 1917.»
- Kl. 104 c, Nr. 90562. 22. Juni 1920, 17 Uhr. — Vorrichtung zum Einblasen des Brennstoffes in Verbrennungskraftmaschinen. — Aktiengesellschaft für Tiefbohrtechnik und Maschinenbau vormals Trauzi & Co., Prinz Eugenstrasse 80, Wien IV (Oesterreich). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern. — «Priorität: Oesterreich, 4. September 1917.»
- Cl. 104 c, n° 90563. 23 juin 1920, 17 h. — Dispositif de filtrage, destiné à être intercalé entre un carburateur et son réservoir de carburant. — Henri Meyer, 1, Rue Bourdaloue, Paris (France). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Bern. — «Priorität: France, 16 octobre 1913.»
- Kl. 104 c, Nr. 90564. 22. Juli 1920, 18¼ Uhr. — Brennstoffeinspritzvorrichtung für Oelmaschinen. — Luftfahrzeugbau Schütte-Lanz, Mannheim-Rheinau (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 104 c, Nr. 90565. 22. Juli 1920, 18¼ Uhr. — Brennstoffeinführung für Oelmaschinen. — Luftfahrzeugbau Schütte-Lanz, Mannheim-Rheinau (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 104 c, Nr. 90566. 22. Juli 1920, 18¼ Uhr. — Spül- und Auspuffschlitzenordnung an Zylindern von Zweitakt-Verbrennungskraftmaschinen. — Luftfahrzeugbau Schütte-Lanz, Mannheim-Rheinau (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 104 c, Nr. 90567. 11. August 1920, 19 Uhr. — Kompressionshahn, insbesondere für Explosionsmotoren. — Jak. Fürst, Wil (Schweiz). Vertreterin: Levailant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 110 c, Nr. 90568. 17. Dezember 1920, 19 Uhr. — Kollektor für elektrische Maschinen. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 111 a, Nr. 90569. 24. November 1920, 19 Uhr. — Befestigungs-Vorrichtung für Stützisolatoren. — Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A.-G. in Aarau, Aarau (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 27. Dezember 1919.»
- Kl. 111 a, Nr. 90570. 9. Dezember 1920, 19 Uhr. — Stellungsanzeiger für die Darstellung von Schaltvorgängen auf den Kommandotischen elektrischer Anlagen. — Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A.-G. in Aarau, Aarau (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 111 b, Nr. 90571. 9. September 1919, 17 Uhr. — Selbstladevorrichtung für zwei Sammlerbatterien gleicher Zellenzahl. — Elektrizitäts-Aktiengesellschaft Hydrarwerk, Windscheidstrasse 18, Berlin-Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 6. August 1918.»
- Cl. 111 b, n° 90572. 15 avril 1920, 16¼ h. — Interrupteur électrique, à rupture brusque du circuit. — Galileo Gallo, industriel; et Felice Villarboito, industriel, 22, Via Jacopo Duranti, Vercelli (Italie). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Bern. — «Priorität: Italie, 29 avril 1919.»
- Kl. 111 b, Nr. 90573. 7. Juni 1920, 19 Uhr. — Ausschalter. — Benjamin Moskovitz, Kino-Inhaber, Kalvaria tér 6, Budapest VIII (Ungarn). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Cl. 111 b, n° 90574. 20 novembre 1920, 17 h. — Interrupteur électrique automatique. — Albert Kohler, 3, Rue du Château, Bienne-Nidau (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Cl. 111 c, Nr. 90575. 15. Dezember 1920, 12 Uhr. — Elektrisches Widerstandselement. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).
- Cl. 111 d, n° 90576. 26 juin 1920, 14 h. — Appareil automatique à action mécanique pour la protection des lignes électriques à basse tension contre les tensions anormales. — Igino Guiducci, Rome (Italie). Mandataire: H. Kirchhofer ei-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich. — Priorität: Italie, 28 juin 1919.»
- Cl. 112, n° 90577. 12 décembre 1919, 19 h. — Appareil pour faire varier un courant électrique. — General Electric Company, Schenectady (New York, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: E.-U. d'Am., 13 novembre 1916.»
- Kl. 112, Nr. 90578. 13. Oktober 1920, 17 Uhr. — Magnetspule. — Moderna-Werke A.-G., Solothurn (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Cl. 113, n° 90579. 13 août 1918, 20 h. — Four électrique. — Carl Hans Vom Baur, Elektro-Ingenieur, Douglaston (New York, E.-U. d'Am.). Mandataire: Fritz Isler, Zurich. — «Priorität: E.-U. d'Am., 6 août 1917.»
- Cl. 113, n° 90580. 16 janvier 1919, 17¼ h. — Four électrique. — Société Electro-Métallurgique Française, Boulevard Haussmann 109, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 11 février 1918.»
- Kl. 114 b, Nr. 90581. 15. Juli 1920, 8 Uhr. — Einrichtung zur Erzeugung von tageslichtähnlichem Licht. — E. L. Friedmann & Co., Bankgeschäft, Unter den Linden 12, Berlin (Deutschland). Vertreter: Hans Stichelberger, Basel.
- Kl. 115 c, Nr. 90582. 13. Oktober 1920, 16¼ Uhr. — Verfahren zur Befestigung der Elektroden in Vakuumröhren, insbesondere Röntgenröhren. — Elektrische Glühlampenfabrik «Watt» A.-G., Heiligenstädterstrasse 134, Wien (Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Oesterreich, 18. Oktober 1919.»
- Kl. 116 a, Nr. 90583. 4. Mai 1921, 20 Uhr. — Gehörmesser. — A. Schubiger & Co., Sanitätsgeschäft, Luzern (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 116 c, Nr. 90584. 5. November 1920, 18 Uhr. — Spreizfuss-Bandage. — Franz Niedermoser, Sanitätsgeschäft, Vorstadt, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Robert Hauser, Schaffhausen.
- Kl. 116 h, Nr. 90585. 12. März 1917, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Additionsproduktes der Desoxycholsäure. — Prof. Dr. Heinrich Wieland, Romanstrasse 18, München (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 10. Februar 1916.»
- Kl. 116 h, Nr. 90586. 7. Februar 1919, 6 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines therapeutisch hochwirksamen Blutpräparates. — Dr. Pierre M. Besse, Rosariale 40, Genf; und Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz). Vertreterin: Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel.
- Kl. 116 h, Nr. 90587. 21. Juli 1919, 10 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von p-Aminobenzoessäurebenzyläster. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 90588. 11. März 1920, 12 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines basischen Derivates der Campherreihe. — Prof. Dr. Hans Rupe, Feierabendstrasse 8, Basel (Schweiz). Vertreter: Ernst Böhlinger, Basel.
- Kl. 116 h, Nr. 90589. 11. März 1920, 12 Uhr. — Verfahren zur Darstellung einer quaternären Base der Campherreihe. — Prof. Dr. Hans Rupe, Feierabendstrasse 8, Basel (Schweiz). Vertreter: Ernst Böhlinger, Basel.
- Cl. 116 h, n° 90590. 4 juin 1920, 20 h. — Procédé pour la production de l'éther n. a butylique de l'acide p. aminobenzoïque. — Société Chimique des Usines du Rhône (Anciennement Gilliard, P. Monnet & Cartier), 21, Rue Jean Goujon, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorität: France, 30 juillet 1919.»
- Kl. 116 h, Nr. 90591. 18. Juni 1920, 17 Uhr. — Verfahren zur Darstellung einer organischen Quecksilberverbindung. — Dr. R. Lüders, Ringstrasse 50, Berlin-Lichterfelde (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 4. Mai 1916.»
- Kl. 116 h, Nr. 90592.* 17. September 1920, 10 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Isopropylallylbarbitursäure. — F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Cl. 116 i, n° 90593. 25 mars 1920, 19 h. — Appareil pour la combustion de soufre. — Thomas Adam Clayton, industriel, 48, Rue de la Victoire, Paris (France). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.
- Cl. 116 k, n° 90594. 30 juin 1920, 20 h. — Pompe aspirante, plus particulièrement destinée à des usages médicaux. — Maurice Léger, ingénieur, 1, Rue Alfred Laurant, Boulogne-sur-Seine (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorität: France, 28 mai 1919.»

Kl. 117 a, n° 90595. 14 juin 1920, 20 h. — Extincteur. — Léon Auguste Guignet, constructeur, 28—30, Rue de Picpus, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: France, 1^{er} juillet 1919.»

Kl. 117 a, Nr. 90596. 13. Juli 1920, 20 Uhr. — Trockenfeuerlöcher. — Bruno Heinrich Arentz, Bureau für Einführung von Erfindungen und Erfindungsschutz, Joachimsthalerstrasse 37, Berlin (Deutschland). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — «Prioritäten: Deutschland, 17. Mai 1918 und 12. April 1919.»

Kl. 118 c, Nr. 90597. 26. Juli 1920, 18½ Uhr. — Vorrichtung zum Registrieren der Inbewegungszeit von Strassenfahrzeugen. — Henry Hollingdrake, Ingenieur, Princes Street, Stockport (Chester, Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 8. November 1916.»

Kl. 120 a, Nr. 90598. 24. Januar 1921, 18½ Uhr. — Einrichtung zur Kopplung einer Hochfrequenz-Fernsprech- oder Telegraphen-Station mit einer Starkstromleitung. — Deutsche Telefonwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zeughofstrasse 6/8, Berlin (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 15. November 1919.»

Kl. 120 f, n° 90599. 31 mars 1920, 20 h. — Dispositif de transmission téléphonique à oscillations électriques entretenues produites par un générateur thermionique. — Marconi's Wireless Telegraph Co. Limited, Marconi House, Strand, Londres W. C. 2 (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 120 f, n° 90600. 31 mars 1920, 20 h. — Procédé de réception de signaux de télégraphie et téléphonie sans fil, et station réceptrice pour la mise en oeuvre du procédé. — Marconi's Wireless Telegraph Co. Limited, Marconi House, Strand, Londres W. C. 2 (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 121 a, Nr. 90601. 16. September 1920, 20 Uhr. — Elektromagnetisch betriebene, akustische Signaleinrichtung. — Edmund Magerie, Ingenieur, Steinbauergasse 2, Wien XII (Oesterreich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 10. April 1920.»

Kl. 121 a, Nr. 90602. 16. September 1920, 20 Uhr. — Elektrisches Läutwerk. — Edmund Magerie, Ingenieur, Steinbauergasse 2, Wien XII (Oesterreich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 10. April 1920.»

Kl. 121 a, Nr. 90603. 22. April 1921, 15 Uhr. — Sicherheitsvorrichtung für Türschlösser. — Gotthilf Schmid, Werkmeister; und Gottlieb Gysi, Chef-Monteur, Buchs b. Aarau (Schweiz).

Kl. 121 c, n° 90604. 29 juin 1920, 17 h. — Dispositif synchroniseur. — Lucien Alexandre Louis Struxiano, industriel, 41, Rue d'Amsterdam, Paris (France). Mandataires: Mathy-Doret & Co., Berne. — «Priorité: France, 16 avril 1919.»

Kl. 121 d, Nr. 90605. 1. Mai 1920, 13 Uhr. — Elektrisch betätigtes Membranhorn. — Walter Arthur Crosbee, Fabrikant; Frederiek Samuel Charles Crosbee, Fabrikant; und Thomas Stanley Rogers, Werksführer, Apollo Works, Moseley Street, Birmingham (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 11. November 1913.»

Kl. 126 a, Nr. 90606.* 11. September 1920, 12¼ Uhr. — Lenkvorrichtung für Schlitten. — Aurèle Chaumets, Dynamostrasse 3, Baden (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 126 a, Nr. 90607. 20. November 1920, 14 Uhr. — Wagen mit seitlich kippbarer Brücke. — Jakob Ochsner, Wagenfabrikant, Seefeldstrasse 166, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 126 b, Nr. 90608. 14. Juni 1920, 17¼ Uhr. — Kraftwagen mit Verbrennungskraftmaschinen. — Maybach-Motorenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Friedriehshafen a. B. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 6. Juni 1919.»

Kl. 126 b, Nr. 90609. 19. November 1920, 18 Uhr. — Hinterachsgehäuse für Kraftwagen. — Argus Motoren G. m. b. H., Flottenstrasse 39/40, Reinickendorf-Ost (Deutschland). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 28. Juli 1919.»

Kl. 126 d, n° 90610. 24 janvier 1920, 20 h. — Bandage de roues de véhicules. — Thomas C. Mc Ewen, Belleville (New Jersey, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: E.-U. d'Am., 31 janvier 1919.»

Kl. 126 f, Nr. 90611. 27. Januar 1920, 17 Uhr. — Elektrische Fahrzeuglaterne, insbesondere für Fahrräder. — Quast & Co., Fabrik technischer Apparate, Seelowerstrasse 5, Berlin N. 113 (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Prioritäten: Deutschland, 30. August, 3. September und 11. November 1919.»

Kl. 126 g, Nr. 90612. 9. Juli 1920, 20 Uhr. — Federgabel für das Vorderrad von Motorvelos. — Brampton Brothers Limited, Oliver Street Works, Birmingham (Grossbritannien). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Prioritäten: Grossbritannien, 24. Juni, 24. Juli 1914 und 5. Juni 1917.»

Kl. 126 i, Nr. 90613. 1. April 1920, 17¼ Uhr. — Anlassvorrichtung für Motorfahrräder und dergl. — The Enfield Cycle Company, Limited, Enfield Works; und Robert Walker Smith, Direktor, Enfield Works, Redditch (Worcester, Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 20. April 1915.»

Kl. 127 b, Nr. 90614. 27. April 1920, 18½ Uhr. — Antrieb für Lokomotiven mittels Verbrennungskraftmaschinen. — Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G., Augsburg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 5. April 1919.»

Kl. 127 f, n° 90615. 2 septembre 1920, 19 h. — Frein à fluide sous pression. — Thomas Harold Thomas, Edgewood (Allegheny, Pensylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: E.-U. d'Am., 3 septembre 1919.»

Kl. 128 a, n° 90616. 19 mai 1919, 20 h. — Bâtiment formant chaland de haute mer. — Edouard Ernest Ferdinand Leparmentier, Administrateur de l'Inscription Maritime, Dieppe (Seine-Inférieure, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorités: France, 18 août et 21 novembre 1916.»

Kl. 128 a, n° 90617. 12 août 1919, 19 h. — Navire submersible. — Albert John Frederick Lee, 204 Girouard Avenue, Notre-Dame de Grace, Montreal (Canada). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 128 a, n° 90618. 12 août 1919, 19 h. — Ponton de sauvetage submersible. — Albert John Frederick Lee, 204 Girouard Avenue, Notre-Dame de Grace, Montreal (Canada). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 129 b, Nr. 90619. 26. August 1919, 18½ Uhr. — Flugapparat. — William Bushnell Stout, Ingenieur, 55 Seward Avenue, Detroit (Michigan, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Prioritäten: Ver. St. v. A., 7. Mai 1918 und 29. März 1919.»

9 { Zusatzpatente
Brevets additionnels } Nr. 90620—90628
{ Brevetti addizionali }

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Kl. 7 e, Nr. 90620* (83266). 4. September 1920, 14 Uhr. — Anlage zur Erzeugung von Wärme. — Emil Scheitlin, Ingenieur, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 10 a, Nr. 90621 (90246). 29. November 1920, 18½ Uhr. — Hängeschloss. — Fried. Krupp Aktiengesellschaft, Essen (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 11. September 1919.»

Kl. 37 b, Nr. 90622 (74747). 17. Mai 1920, 15 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von α-Aminoanthrachinon. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 54 f, n° 90623 (89415) 15 juin 1920, 19 h. — Jouet mécanique à membres articulés. — Francesco Gorgellino, 34, Via Carlo Alberto, Turin (Italie). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 102 a, Nr. 90624 (70008). 20. August 1915, 15½ Uhr. — Laufschaufelregulierung bei Kreiselmashinen. — Prof. Dr. Ing. Victor Kapian, Brünn (Tschechoslowakei). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 18. Mai 1914.»

Kl. 104 a, Nr. 90625 (66376). 13. Dezember 1919, 17 Uhr. — Kolbenmaschine. — Ernst Schmid, Annecy (Haute-Savoie, Frankreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 110 b, Nr. 90626 (86093). 11. Januar 1918, 17¼ Uhr. — Maschine zur Frequenzumformung und zur gleichzeitigen Erzeugung von Wechselströmen verschiedener Frequenz. — Bergmann-Elektricitäts-Werke, Aktiengesellschaft, Berlin N. 65 (Deutschland). Vertreter: J. Aumund, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 8. Februar 1917.»

Kl. 110 b, Nr. 90627 (86093). 27. August 1919, 18¼ Uhr. — Maschine zur Frequenzumformung und zur gleichzeitigen Erzeugung von Wechselströmen verschiedener Frequenz. — Bergmann-Elektricitäts-Werke, Aktiengesellschaft, Berlin N. 65 (Deutschland). Vertreter: J. Aumund, Zürich. — «Prioritäten: Deutschland, 21. Juni, 29. Juni und 12. Juli 1918.»

Kl. 116 i, n° 90628 (90188). 20 janvier 1921, 19 h. — Procédé pour la préparation d'un désinfectant. — Société Suisse d'Antiseptie Lysoform, Lausanne (Suisse).

II. Abteilung — I^{re} Partie — II^e Partie

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Kl. 50 b, Nr. 82266. 10. Dezember 1918, 12 Uhr. — Füllreissfeder. — Berchtold & Kunz, Oerlikon (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 20. Mai 1921, zugunsten von Hardmeyer, Berchtold & Co, Florastrasse 19, Küsnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich; registriert den 27. Mai 1921.

Kl. 50 b, Nr. 86394. 11. April 1919, 21½ Uhr. — Füllreissfeder. — Berchtold & Kunz, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 20. Mai 1921, zugunsten von Hardmeyer, Berchtold & Co, Florastrasse 19, Küsnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich; registriert den 27. Mai 1921.

Kl. 50 b, Nr. 89568. 2. September 1920, 19 Uhr. — Zeichengerät. — Berchtold & Kunz, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 20. Mai 1921, zugunsten von Hardmeyer, Berchtold & Co, Florastrasse 19, Küsnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich; registriert den 27. Mai 1921.

Kl. 8 b, n° 81090.	Kl. 110 d, n° 80458.	Kl. 112, n° 76483.
Kl. 66 b, n° 74862.	Kl. 110 d, n° 82139.	Kl. 112, n° 76746.
Kl. 66 b, n° 81333.	Kl. 110 d, n° 82140.	Kl. 112, n° 83388.
Kl. 96 f, n° 75577.	Kl. 110 d, n° 82328.	Kl. 127 l, n° 68915.
Kl. 104 c, n° 68720.	Kl. 110 d, n° 84988.	Kl. 127 l, n° 75122.
Kl. 110 a, n° 80597	Kl. 110 d, n° 90397.	Kl. 127 l, n° 75209.
avec 86136 (80597)	Kl. 111 a, n° 73723.	Kl. 127 l, n° 76636.
et 86312 (80597).		
Kl. 110 b, n° 73332.	Kl. 111 b, n° 74788.	
Kl. 110 b, n° 75916.	Kl. 111 c, n° 71256.	Kl. 127 l, n° 76863.
Kl. 110 b, n° 81519.	Kl. 111 c, n° 77446.	Kl. 127 l, n° 85666.
Kl. 110 b, n° 83957.	Kl. 111 d, n° 74789.	
Kl. 110 c, n° 74984.	Kl. 111 d, n° 75105.	
Kl. 110 e, n° 83960.		
Kl. 110 d, n° 71733.	Kl. 111 d, n° 81523.	
Kl. 110 d, n° 76481.	Kl. 112, n° 69557.	

Société Anonyme Westinghouse, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. Transmission selon déclaration du 9 mai 1921, en faveur de la Compagnie Electro-Mécanique, 12, Rue Portalis, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 9 juin 1921.

Kl. 8 b, Nr. 80195. 29. Mai 1918, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines zur Bereitung von wasserdichtem Mörtel geeigneten Mittels. — Hans Aeberli, Horgen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co A.-G., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 6. Juni 1921, zugunsten von Ed. Schättli, Rietliu, Au am Zürichsee (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich; registriert am 10. Juni 1921.

Kl. 8 d, Nr. 65493. 28. November 1913, 12 Uhr. — Maschine zum Schneiden von Schieferplatten. — Fritz Moser, Frutigen (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Co, Bern. Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 30. Mai 1921, zugunsten von Fritz Moser A.-G., Schieferexport und mech. Werkstätte, Frutigen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern; registriert den 8. Juni 1921.

Kl. 8 d, Nr. 72022. 17. Dezember 1915, 11 Uhr. — Maschine zum Spalten von Schieferblöcken. — Fritz Moser, Frutigen (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Co, Bern. Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 30. Mai 1921, zugunsten von Fritz Moser A.-G., Schieferexport und mech. Werkstätte, Frutigen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern; registriert den 8. Juni 1921.

- Kl. 22 h, Nr. 80817. 14. Oktober 1918, 17¼ Uhr. — Vorrichtung an Stickmaschinengattern zum Einspannen der Längsränder von Langware. — Jacob Siger, St. Gallen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co A.-G., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 27. Mai 1921, zugunsten von H. Hausknecht, Konkordiastrasse 19, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich; registriert den 10. Juni 1921.
- Kl. 29 a, Nr. 90282. 9. Oktober 1920, 13 Uhr. — Maschine zum Schälen, Polieren und dergl. von Körnerfrüchten. — Leopold Kaspar, Fabrikant, Gross-Senitz (Tschécho-Slowakei). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich. Uebertragung von ¾ vom 18. Mai 1921 zugunsten der Kaspar-Getreideschälmaschine, Ges. m. b. H., Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich; registriert den 15. Juni 1921.
- Kl. 29 e, Nr. 61405. 2. August 1912, 17 Uhr. — Wanderbürste an Sichtmaschinen mit Siebspannung. — Alexrandr Messerli, Niederuzwil (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 14. Oktober 1914, zugunsten von Gebrüder Bühler, Uzwil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich; registriert den 11. Juni 1921.
- Kl. 80 a, Nr. 52934. 4. April 1911, 17 Uhr. — Sägenschleifmaschine. — Fr. Moser, Frutigen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern. Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 30. Mai 1921, zugunsten von Fritz Moser A.-G., Schieferexport und mech. Werkstätte, Frutigen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern; registriert den 8. Juni 1921.
- Kl. 111 a, Nr. 78329 mit 79283 (78329). 16. März 1918, 17 Uhr. — Kontaktklemme. — Ad. & O. Christ Söhne A.-G., St. Johannsvorstadt 7, Basel (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureau A.-G., Zürich. Benutzungslizenz vom 1. Juni 1921, zugunsten von Gebr. Ehrenberg, Luzern (Schweiz); registriert den 2. Juni 1921.
- Kl. 111 a, Nr. 79567. 5. Juli 1918, 19 Uhr. — Steckkontakt. — Ad. & O. Christ Söhne A.-G., St. Johannsvorstadt 7, Basel (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureau A.-G., Zürich. Benutzungslizenz vom 1. Juni 1921, zugunsten von Gebr. Ehrenberg, Luzern (Schweiz); registriert den 2. Juni 1921.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

- Kl. 7 g, Nr. 89006. E. Imer-Schneider, Genf.
 Kl. 36 i, Nr. 69480. E. Blum & Co, Zürich.
 Kl. 37 a, Nr. 57052. E. Blum & Co, Zürich.

Lösungen — Radiations — Radfazioni

(16 Hauptpatente — 16 brevets principaux — 16 brevetti principali)

- Cl. 5, n° 37322. Construction présentant une couche isolante au point de vue de la chaleur et du bruit.
- Cl. 7, n° 37004. Four à ciment, chaux ou autres matières analogues, à chargement et à déchargement continus.
- Kl. 28, Nr. 37745. Windsichtmaschine.
- Kl. 32, Nr. 37230. Apparat zum Kochen, Braten und Backen.
- Kl. 48, Nr. 37472. Vorrichtung zum Giessen gebogener Stereotypplatten.
- Kl. 59, Nr. 36826. Vorrichtung zur Herstellung stabiler, langer Lichtbogen.
- Kl. 59, Nr. 36827. Vorrichtung zur Herstellung stabiler, langer Lichtbogen.
- Kl. 98, Nr. 37672. Isolierte elektrische Leitung.
- Kl. 151, Nr. 71570. Kochtopf für elektrisch beheizte Herde. (Infolge Verzichts erloschen am 7. Juli 1919.)
- Kl. 22 i, Nr. 68969. Verfahren und Einrichtung zum maschengraden Aufspannen offener Wirkwaren zwecks Bestickens mit der Gatterstickmaschine. (Infolge Verzichts erloschen am 10. Juni 1919.)
- Kl. 52, Nr. 60556. Stufen-Fahrplan. (Infolge Verzichts erloschen am 8. Juli 1916.)
- Kl. 58, Nr. 50572. Schublehre zum gleichzeitigen Messen von schwalbenschwanzförmigen Unebenheiten in Schlittenführungen und den dazu gehörigen Schlitten. (Infolge Verzichts erloschen am 5. Juli 1914.)
- Kl. 58, Nr. 75673. Abrichtplatte. (Infolge Verzichts erloschen am 4. Juni 1921.)
- Kl. 79 k, Nr. 81165. Drehstahlhalter mit Lünette. (Infolge Verzichts erloschen am 12. Dezember 1920.)
- Kl. 123 a, Nr. 88970. Neuartiger Schirm. (Infolge Verzichts am 13. Juni 1921 gelöst worden.)
- Kl. 128 a, Nr. 69108. Einrichtung zur Uebertragung elektrischer Energie auf Schiffe. (Infolge Verzichts erloschen am 3. Juli 1915.)

Verzeichnis der am 16. Juni 1921 veröffentlichten 155 Patentschriften

Liste des 155 exposés d'invention publiés le 16 juin 1921

Liste dei 155 esposti d'invenzione pubblicati il 16 giugno 1921

87923	88296	89595	89662	89694	89722	89747	89782
87924	88754	89598	89666	89695	89723	89748	89783
88021	89136	89601	89668	89696	89726	89751	89784
88036	89250	89602	89669	89697	89727	89752	89785
88138	89345	89604	89670	89698	89728	89753	89786
88145	89347	89618	89673	89699	89729	89754	89787
88146	89442	89619	89674	89700	89730	89755	89788
88147	89479	89629	89677	89702	89731	89756	89789
88157	89511	89635	89679	89703	89732	89757	89790
88163	89517	89639	89681	89705	89733	89758	89791
88165	89538	89641	89682	89706	89734	89759	89792
88168	89552	89643	89683	89707	89735	89760	89793
88170	89561	89644	89684	89709	89736	89761	89794
88176	89563	89645	89685	89710	89737	89762	89795
88177	89564	89650	89688	89711	89738	89763	89796
88232	89571	89653	89689	89712	89739	89764	89797
88233	89576	89657	89690	89713	89740	89765	89798
88234	89581	89659	89691	89715	89741	89766	89799
88287	89585	89660	89692	89718	89743	89767	89800
88288	89586	89661	89693	89719	89745	89768	89801

Die Patentschrift Nr. 88970 wird nicht veröffentlicht.
 L'exposé d'invention n° 88970 ne sera pas publié.
 L'esposto d'invenzione n° 88970 non vien pubblicato.

Schweiz. Genossenschaft zur Förderung des Aussenhandels in Liquidation

Zufolge Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Juli a. e. ist die Schweiz. Genossenschaft zur Förderung des Aussenhandels in Liquidation getreten.

Die Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche bis spätestens zum 15. September 1921 geltend zu machen. (V 127*)

Bern, den 8. Juli 1921.

Schweizerische Genossenschaft zur Förderung des Aussenhandels in Liquidation: Die Direktion.

Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

Emprunt hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 1,500,000 du 29 décembre 1909.

Conformément à l'art. 21 de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, il est porté à la connaissance des intéressés que l'assemblée générale des porteurs de délégations du dit emprunt, tenue à Lausanne le 19 mai 1921, a pris à la majorité légale, par votation et adhésions subséquentes, les décisions suivantes:

1. Ajournement du paiement des intérêts échus et des intérêts à échoir au 31 décembre 1921, pendant 5 ans dès chaque échéance.

2. Renouvellement de l'emprunt pour 5 ans à partir du 31 décembre 1921, avec maintien de l'intérêt au taux de 4 ½ % l'an.

Une expédition authentique du procès-verbal de l'assemblée et de ses annexes est déposée au Registre du Commerce, à Lausanne.

Les porteurs de délégations sont invités à présenter leurs titres pour estampillage, à la Banque Populaire Suisse, Service des titres, à Lausanne.

Lausanne, le 7 juillet 1921.

La Gérante de la grosse: Banque Populaire Suisse.

S. A. de l'Hôtel Royal: Le conseil d'administration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vereinigte Staaten von Amerika

(Bericht des Schweiz. Konsulates in New York.)

I.

1. Finanzfragen: Kurswerte. Am 14. Mai notierte an der hiesigen Börse: 8 % Schweiz 1940 104³/₈—104⁵/₈, 8 % Stadt Zürich 1945 98³/₄—99, 8 % Stadt Bern 1945 97¹/₂—97³/₈, 8 % Belgien 1941 99¹/₄—99³/₄, 8 % Chile 1941 99, 8 % Dänemark 1945 99⁷/₈—100, 8 % Frankreich 1945 99³/₄—100, 8 % Norwegen 1940 100³/₄—101¹/₂. Goldimport. Seit August 1920 hat die Importmenge an Gold den Export weit überstiegen und ist ebenfalls grösser als in der gleichen Periode des Vorjahres. In den ersten drei Monaten des laufenden Jahres betrug der Importwert \$ 188,000,000, während der Export im ersten Quartal nur \$ 4,700,000 betrug. Im Jahre 1920 belief sich der Netto-Goldimportüberschuss auf nur \$ 106,612,298. Die Hauptverschiffungen kamen aus Frankreich und England. Das Finanzdepartement in Washington schätzt den Totalgoldbestand der Vereinigten Staaten am 1. April 1921 auf \$ 3,001,488,000 (1. April 1920 \$ 339,203,000), welcher Betrag um nur 120,400,000 Dollars geringer ist, als das bisher erreichte Maximum vom 1. Mai 1917. Rund 75 % des Goldbestandes ruhen in den Federal Reserve Banks. Die Export- und Importziffern für die ersten drei Monate des Jahres 1921 belaufen sich auf (in 1000 \$): Januar Export 3000, Import 38,000; Februar Export 1000, Import 44,000; März Export 700, Import 106,000. Es wird in vielen Fällen hervorgehoben, dass die grosse Menge Gold den Vereinigten Staaten keineswegs von Nutzen ist, da es weder als Basis für Kreditausdehnung (infolge der eingetretenen Deflationsperiode) noch zum Ausgleich von Staatsschulden (infolge der für die Vereinigten Staaten günstigen Handelsbilanz) benötigt wird. Es wird von verschiedenen Banken betont, dass es für Amerika vorteilhafter wäre, wenn das britische, französische und italienische Gold in den betreffenden Ländern verbliebe, anstatt hierher verschifft zu werden. Sparkassaeinlagen. Im Jahre 1920 erhöhten sich im Staate New York die Spareinlagen in den hiesigen Banken um 10 % gegenüber dem Jahre 1919 und die gleiche Tatsache wird in andern Städten konstatiert. (Beispielsweise Chicago 26,7 %.) Die Zunahme ist als eine grosse zu bezeichnen und wird in der Hauptsache dem unsicheren Geschäftsgang und der in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres bereits erwarteten und voraus gesagten Krisis zugeschrieben. Bezeichnend ist, dass erst der Rückgang der Exporte und die Ungewissheit über die Gestaltung von Handel und Industrie einen Druck in dieser Richtung ausgeübt haben.

2. Industrien: Produktionskostenreduktion. Die U. S. Chamber of Commerce hat eine Umfrage bei rund 2000 Produzenten und Industriellen veranstaltet über die ausgeübte Praxis in der Reduktion der Produktionskosten. Die Antworten liefen zu 50 % von Produzenten, 40 % von Detailisten und 10 % von Grossisten ein. Ca. 58 % haben ihr Personal (Angestellte und Arbeiter) um ca. 20 % vermindert, ungefähr ein Fünftel hat Gratifikationen, ausserordentliche Entschädigungen und Kommissionen reduziert. Die Aufgabe, ob die Kosten für Reklame und Propaganda verringert worden seien, wird in den meisten Fällen in verneinendem Sinne beantwortet, mit der Begründung, dass besonders in Zeiten der Tiefkonjunktur Reklame am ehesten notwendig sei. In einzelnen Fällen wurde der Standpunkt vertreten, dass Auslagen für Reklame als Kapitalanlage und Versicherung betrachtet und nicht zu den allgemeinen Spesen gerechnet werden; Verminderung der Reklame erhöhe die Verkaufsspesen. Ungefähr 20 % haben die Kreditverkäufe reduziert durch Verkürzung der Zahlungsstermine, oder durch Verlangen von Kassazahlung. Ferner werden die Verkäufer angehalten, die einzelnen Absatzgebiete besser auszubeten, um die Reisekosten nach Möglichkeit zu vermindern. Ueberdies wird den allgemeinen Unkosten grössere Aufmerksamkeit geschenkt und auf verschiedene Weise versucht, dieselben in einem bestimmten Verhältnis mit der Verkaufsmenge zu halten. Weitere Vorschläge wurden gemacht und, in die Praxis umgesetzt, als vorteilhaft bezeichnet: Reduktion des Gewinnes am Stück, dafür Vermehrung des Umsatzes, bessere Organisation des Betriebes und Vermeidung von Doppelarbeit, bessere Gliederung und Abgrenzung einzelner Departemente, Systematisierung der Arbeit, vermehrte Ansprüche an die Leistungsfähigkeit, Verminderung irgendwelcher unnützer Korrespondenzen und vermehrte Verwertung und Ausnützung der Durchschläge, Eliminierung von Irrtümern, bessere Ueberwachung des Personals, Pünktlichkeit in der Arbeit, grössere Sparsamkeit in der Verwendung von Drucksachen, Bureauartikel, Licht etc., Reduktion von Lagerspesen, Verminderung der Stocks, vermehrter Gebrauch von Codes im telegraphischen

Verkehr und Verminderung der Kabel- und Telegrammpesen etc. Produktionskostenelemente. Die vor dem Kriege in einem bestimmten Verhältnis zueinander stehenden, die Produktionskosten bildenden Faktoren sind infolge der ungleichmässigen Verteuerung der Rohprodukte und der Arbeitskosten in vielen Industriezweigen in ein Missverhältnis geraten, und es ist eine der Hauptaufgaben der gegenwärtigen Uebergangswirtschaft, ein gesundes Verhältnis zwischen den einzelnen Faktoren wiederherzustellen. Die Arbeitskosten spielten vor dem Krieg, im Verhältnis zu den übrigen Produktionskosten, eine kleinere Rolle als bei den Industrien europäischer Länder und besonders der Schweiz. Durch die starke Lohnerhöhung während des Krieges nimmt der Kostenanteil für Arbeit einen bedeutenderen Platz in den Gesamtproduktionskosten ein. Es wird beispielsweise berechnet, dass in der Bauindustrie heute die Arbeitskosten 80—85 % der Gesamtproduktionskosten ausmachen, in der Schiffkonstruktionsindustrie rund 38 %, bei den Transportanstalten (im besondern Eisenbahnen) 58—62 %, Stahlindustrie 85 %, Minen 75 %, Automobilindustrie 25 %, Möbelfabrikation 33 %, Schuhindustrie 20—35 %, Wäschefabrikation 35—50 %, Bekleidungsindustrie 30—50 %. Wenn in Betracht gezogen wird, dass bei den genannten Industrien die Rohstoffe und die maschinelle Herstellungsweise im allgemeinen eine bedeutende Rolle spielen, so sind diese Prozentsätze der Arbeitskosten als hohe zu bezeichnen. Die Möbelindustrie und die Schuhindustrie weisen in dieser Beziehung die günstigsten Verhältnisse auf, da der Produktionskostenanteil der Arbeitslöhne ungefähr in gleicher Proportion steht zu den Gesamtproduktionskosten wie in Vorkriegszeiten. Konkurse. Die Zahl der in den U. S. A. angemeldeten Konkurse belief sich pro Woche auf:

	1917	1918	1919	1920	1921
20.—26. März	275	183	111	140	302
27. März—2. April	214	167	96	113	314
3.—9. April	253	179	116	106	293
10.—16. April	258	227	107	110	338
17.—23. April	279	160	101	145	308
24.—30. April	239	171	93	185	351
1.—7. Mai	281	211	95	113	277
8.—14. Mai	289	178	116	94	313
15.—21. Mai	230	188	95	129	303
22.—28. Mai	235	140	89	106	315

Die Konjunkturschwankungen sind aus obiger Statistik deutlich ersichtlich. Seidenindustrie. Am 1. Mai 1921 betrug die Lager der hauptsächlichlichen New York-Häuser an Rohseide: Italienische Ballen 296, japanische Ballen 14,694, andere 5048, total 20,038. Strickereindustrie. Die infolge der allgemeinen Krisis herabgesetzten Arbeitslöhne wurden in einigen Distrikten wegen der erfolgten grösseren Nachfrage nach Strickereien wieder entsprechend erhöht. Automobilindustrie. Die Lage der Automobilindustrie bessert sich zusehends, grössere Bestellungen sowohl als die Verminderung der grossen Stocks haben die Arbeitslosigkeit etwas reduziert, so dass in den Automobil-distrikten bei voller Arbeitszeit mit 50—60 % des normalen Arbeiterbestandes gearbeitet wird.

3. Handel: Ausländische Handelskammern. In den Vereinigten Staaten bestehen 23 ausländische und internationale Handelskammern, sämtliche mit Hauptzweck, die Handelsbeziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und dem Ausland zu festigen. In New York sind folgende etabliert: Amerikanisch-Polnische Handels- und Industriekammer der U. S. A., Amerikanisch-Rumänische Handelskammer, Amerikanisch-Russische Handelskammer, Argentinisch-Amerikanische Handelskammer, Belgische Handelskammer, Britische Handelskammer, Französische Handelskammer, Französisch-Amerikanische Handels- und Industrievereinigung, Italienische Handelskammer, Pan-American Handelskammer, New Yorker Handelskammer für die Niederlande und Niederländisch Ost- und Westindien, Schwedische Handelskammer, Spanische Handelskammer, Tschecho-Slowakische Handelskammer; in Chicago: Italienische Handelskammer, Tschecho-Slowakische Handelskammer in Amerika; in San Francisco: Chinesische Handelskammer, Holländisch-Amerikanische Handelskammer für die pazifische Küste, Italienische Handelskammer, Japanische Handelskammer.

Der National Council of American Importers and Traders hat sich am 11. April konstituiert. Schon seit Jahren wurde ein solcher Verband, welcher die sämtlichen Importeure der Vereinigten Staaten vereinigt, vermisst. Die Mitgliederzahl betrug kurz nach der Gründung bereits 500, es wird jedoch erwartet, dass diese auf 4—5000 erhöht werden könne. Der Zweck der Vereinigung ist vor allem die Wahrung der Interessen der Importeure und die Mitwirkung an der Lösung gegenwärtiger wirtschaftlicher Probleme, wobei vor allem die Zolltariffrage im Vordergrund der Verhandlungsgegenstände steht. Es wurde bereits ein Komitee ernannt, welchem die Aufgabe erteilt wurde, die die Zollfrage betreffenden Bills auf ihre Zweckmässigkeit zu untersuchen.

Neugründungen. Im Monat März wurden 1146 neue Unternehmungen mit einem Minimalkapital von je \$ 100,000 in den Vereinigten Staaten gegründet und darin \$ 954,700,000 investiert. Im entsprechenden Monat des Vorjahres waren es 1273 Unternehmungen mit \$ 1,375,797,000, im Februar 1921 838 mit \$ 654,375,800 Kapital. Im ersten Vierteljahr 1921 ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahre um beinahe 50 % zu konstatieren, was in der Hauptsache der Depression in Handel und Industrie zuzuschreiben ist; die Aussicht auf Besserung ist noch ungewiss. Im Monat April betrug die Zahl der neuen Gründungen 1125 mit einem Kapital von \$ 987,894,900 (April 1920 1262 Unternehmungen mit \$ 1,354,262,400). Das investierte Kapital der ersten vier Monate betrug: 1919 \$ 1,702,257,700, 1920 \$ 6,169,381,000, 1921 \$ 3,840,450,900.

Handelsplatz. Es erscheint uns notwendig, an dieser Stelle auf eine Tatsache hinzuweisen, welche heute in der Schweiz oft verkannt wird. In früheren Zeiten war New York unbedingt als der einzige grosse Handelsplatz der Vereinigten Staaten zu bezeichnen, eine Aenderung hat sich aber im Verlaufe der letzten Jahre in dem Sinne vollzogen, dass ein grosser Teil verschiedener Industriegruppen ihren Standort nach dem Innern und Westen des Landes verlegt hat. New York kann jedoch noch heute als der Treffpunkt des Handels bezeichnet werden, aber trotzdem bilden Städte wie Chicago, Detroit, St. Louis, Philadelphia, Boston, Cincinnati, Pittsburg etc. ebenso grosse und gute Absatzmärkte für die Schweiz als New York. Wenn auch die meisten der bekannten Firmen anderer Städte in New York ihre ständige Vertretung haben, so ziehen sie jedoch direkten Kontakt mit den europäischen Produzenten vor.

4. Verkehr. Schifffahrt. Im Jahre 1920 belief sich der Netto-Tonnengehalt der in den Häfen der Vereinigten Staaten eingelaufenen Schiffe auf total 64,124,731; wovon rund die Hälfte auf amerikanische und die Hälfte

auf ausländische Schiffe fällt (1919 46,701,674). Netto-Tonnengehalt ausgefahrener Schiffe 1920 67,821,572 (1919 51,256,654). Betriebskosten im Eisenbahnverkehr. Nach Angaben des Präsidenten der Northern and Pacific Railroad betragen die Lohnkosten des Bedienungspersonals für den Betrieb eines Eisenbahnzuges pro Meile (1,609 km): 1917 \$ 1.47, 1919 2.39, 1920 \$ 2.92, 1921 \$ 3.07. Von den 30 verschiedenen Lohnklassen des Eisenbahnpersonals wurden gegenüber dem Jahre 1916, 19 um mehr als 100 % erhöht und nur 9 erfuhren eine geringere Erhöhung. Die Betriebskosten verteilen sich wie folgt:

Auslagen für:	1917	1919	1920
Arbeitslöhne	32,68 %	42,27 %	48,24 %
Brennmaterial	22,34 %	27,57 %	32,48 %
Zinsen	12,65 %	10,8 %	9,7 %
Zur Verfügung der Gesellschaft, Dividenden	24,9 %	9,55 %	1,29 %
Diverses	7,43 %	8,81 %	8,29 %

Die Kosten pro Meile für Frachtzugmaschinen betragen im Februar 1921 \$ 124.46 gegenüber \$ 96.93 im gleichen Monat des Vorjahres und \$ 59.42 dem Durchschnitt der Jahre 1915—1917; die Kosten pro Meile für Passagierzugmaschinen für die entsprechenden Perioden \$ 71.21, \$ 58.56, \$ 34.61. Die Durchschnitts-Reparationskosten pro Wagen beliefen sich in den Jahren 1915—1917 durchschnittlich auf \$ 4.05, im Jahre 1920 auf \$ 13.69.

Weltausstellung in Buenos Aires 1922

(Mitgeteilt von der schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich.)

Da für dieses Unternehmen bereits Propaganda gemacht wird, erscheint es angezeigt, die Interessenten darauf aufmerksam zu machen, dass es sich laut Auskunft von zuverlässiger Seite vorläufig noch um eine private Veranstaltung handelt. Die offizielle Anerkennung durch die Regierung steht noch aus. Sobald sie erfolgt, wird eine weitere Mitteilung an die Presse ergehen.

Salvador

Durch ein am 18. Mai 1921 in Kraft getretenes Dekret ist der Zoll für Bijouterie und andere Gegenstände aus Gold oder Platin, mit oder ohne Edelsteine, auf 10 % vom Wert gemäss Konsular- und kaufmännischen Fakturen festgesetzt worden. Stimmten die Wertangaben in der Konsular- und in der Handelsfaktur nicht überein oder wird die Wertangabe von den Zollbehörden als unrichtig betrachtet, so wird der Wert durch Sachverständige bestimmt.

Ein zweites Dekret, das ebenfalls am 18. Mai 1921 in Kraft gesetzt worden ist, hebt das seit 1. Januar 1921 bestehende Einfuhrverbot für Personenautomobile, Motorräder, Fahrräder, Schuhwaren, garnierte Hüte für Frauen und Töchter, Seidenwaren (Artikel des Titels VI, Kapitel II und III des Zolltarifs), Tabakfabrikate usw. auf. Das gleiche Dekret bestimmt, dass für die erwähnten Waren — einschliesslich der Seidenwaren des Kapitels IV des Titels VI des Tarifs, deren Einfuhr nicht verboten war — die bisherigen Zölle um 50 % erhöht werden und setzt ausserdem den Zoll für Parfüms jeder Art auf 3 Pesos Gold per kg und für parfümierte Pomaden, Seifen usw. der Nr. 224 des Titels XVII des Zolltarifs auf 1,50 Pesos Gold per kg fest.

Laut einer Mitteilung, die im britischen «Board of Trade Journal» vom 2. Juni 1921 erschienen ist, beträgt die Gebühr für die Beglaubigung der Konsularfakturen für Sendungen nach Salvador vom 28. Mai 1921 an 2 % vom Fakturbetrage.

Exposition Universelle de Buenos Aires 1922

(Communiqué de l'Office central suisse pour les expositions à Zurich.)

Vu la propagande en cours en faveur de cette entreprise, il convient d'attirer l'attention des intéressés sur le fait, qu'à teneur d'informations de source autorisée, il s'agit, pour le moment encore, d'un projet de nature privée auquel la reconnaissance du Gouvernement fait actuellement défaut. Dès que celle-ci sera intervenue, une communication ultérieure sera adressée à la presse.

7^{me} Exposition internationale de locomotion aérienne, Paris

Du 12 au 27 novembre 1921 inclus aura lieu au Grand Palais (Champs Elysées) à Paris la 7^{me} Exposition internationale de locomotion aérienne, organisée par la Chambre syndicale des industries aéronautiques.

Cette exposition comprendra non seulement les aéroplanes et moteurs d'avions, mais aussi des sections importantes pour les compagnies de navigation aérienne, les hydroglisseurs et canots automobiles, moteurs marins et industriels, pièces détachées destinées à l'aérostation et à l'aviation, appareillage électrique, instruments de précision, machines-outils, matières premières, etc.

Les demandes d'admission devront parvenir au Commissaire général de l'exposition au plus tard le 1^{er} septembre 1921. Les exposants appartenant à des nations n'ayant pas été en guerre contre la France, seront admis aux mêmes conditions que les exposants français, sauf en ce qui concerne le tirage au sort des emplacements, la priorité étant réservée à ces derniers.

Des formulaires de demandes d'admission peuvent être obtenus auprès de l'Office central suisse pour les expositions à Zurich (Métropole).

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Gold-) Kurse		
Offiziell	Privat	Ugt. Geld	Paris	London	Berlin	in % über (+) bzw. unter (-) Parität
8. VII.	4 1/2 %	8 1/2 %	2 1/2 %	-1,750	-2,125	-0,312
1. VII.	4 1/2 %	8 1/2 %	2 1/2 %	-1,687	-1,937	-0,250
24. VI.	4 1/2 %	8 1/2 %	2 1/2 %	-1,562	-1,937	-0,125
17. VI.	4 1/2 %	8 1/2 %	2 1/2 %	-1,500	-2,062	-0,062
10. VI.	4 1/2 %	8 1/2 %	2—3	-1,437	-2,062	—
3. VI.	4 1/2 %	8 1/2 %	2 1/2 %	-1,437	-2,000	—

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 5 1/2—6 1/4 %; — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 5 1/2 %; — Darlehenskasse 5 %.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung		Recettes de l'administration fédérale des Douanes		Mehreinnahme		Mindereinnahme		Mois	
Monat	1920	1921	Fr.	Fr.	Augmentation	Diminution	Fr.	Fr.	
Januar	8,312,016.77	7,414,206.09	—	—	—	—	897,810.68	—	Janvier
Februar	7,207,796.82	7,489,760.96	—	—	261,964.14	—	—	—	Février
März	7,812,850.94	7,788,698.46	—	—	471,042.52	—	—	—	Mars
April	7,726,712.37	5,297,698.04	—	—	—	2,429,019.33	—	—	Avril
Mai	7,080,877.49	5,610,896.11	—	—	—	1,469,981.37	—	—	Mai
Juni	7,052,471.54	6,578,197.33	—	—	—	478,725.79	—	—	Juin
Juli	7,488,890.72	—	—	—	—	—	—	—	Juillet
August	10,114,798.86	—	—	—	—	—	—	—	Août
September	7,168,947.90	—	—	—	—	—	—	—	Septembre
Oktober	8,726,147.68	—	—	—	—	—	—	—	Octobre
November	9,541,850.08	—	—	—	—	—	—	—	Novembre
Dezember	10,315,858.78	—	—	—	—	—	—	—	Décembre
Jan.-Juni	44,672,225.92	40,149,247.17	—	—	—	4,522,978.75	—	—	Janv.-Juin

Banque Foncière du Jura, Basel

In den diesjährigen, vorschrittsmässigen Ziehungen unserer Anleihen Serie E, L, und O sind nachstehend verzeichnete Obligationen ausgelost worden. Durch den Beschluss der Obligationärversammlung vom 31. März 1921 sind diese sämtlichen Titel bis zum 15. Oktober 1927 gestundet, ihr Zinssuss wird jedoch für die Dauer der Stundung auf 5 % erhöht. Demgemäss sind die ausgelosten Obligationen:

des 4½ % Anleihe Serie E vom 5. Mai 1921 ab,
des 4 % » L vom 15. Mai 1921 ab,
des 3½ % » O vom 15. September 1921 ab

zu 5 % verzinslich.

I. 4½ % Obligationen Serie E Anleihen von Fr. 10,000,000 von 1911

800 Obligationen von Fr. 1000: Nr. 4001—4800
400 Obligationen von Fr. 500: Nr. 10001—10400

Von den im Jahre 1920 rückzahlbaren Obligationen der Serie E sind noch ausstehend und haben ebenfalls Anspruch auf die Zinserhöhung auf 5 % vom 5. Mai 1921 ab:

20 Obligationen von Fr. 1000: Nr. 7303/10, 7312/14, 7328/35, 7835, und
22 Obligationen von Fr. 500: Nr. 11632, 11818/20, 11831/40, 11856/63,
seit 5. Mai 1920 verfallen

II. 4 % Obligationen Serie L Anleihen von Fr. 12,000,000 von 1890

22 Obligationen von Fr. 5000: Nr. 10 17
89 99 106 210 255 270 348 351
353 355 368 414 419 472 493 517
542 560 567 569

217 Obligationen von Fr. 1000: Nr. 601 639
695 696 768 791 887 939 966 987
1002 1014 1100 1141 1161 1168 1186 1197
1210 1258 1294 1296 1298 1334 1365 1401
1420 1451 1454 1459 1487 1489 1514 1526
1542 1545 1596 1603 1673 1693 1701 1730
1735 1759 1787 1789 1847 1859 1878 1889
1890 1892 1955 1987 2041 2047 2058 2061
2073 2077 2126 2165 2174 2181 2185 2207
2251 2269 2298 2312 2363 2392 2541 2560
2565 2573 2578 2587 2588 2678 2679 2737
2739 2752 2754 2796 2803 2807 2853 2979
2982 2997 3001 3005 3060 3107 3156 3160
3175 3217 3221 3228 3338 3360 3365 3371
3405 3429 3472 3486 3518 3539 3596 3603
3652 3676 3747 3789 3849 3924 3960 4000
4049 4055 4062 4068 4081 4091 4106 4128
4171 4230 4265 4278 4283 4306 4339 4392
4410 4426 4455 4460 4476 4529 4582 4602
4608 4626 4639 4704 4743 4780 4789 4797
4811 4817 4849 4850 4876 4896 4920 5016
5028 5050 5088 5128 5162 5182 5184 5195
5216 5227 5233 5263 5275 5292 5349 5369
5384 5406 5420 5442 5471 5530 5677 5693
5694 5780 5800 5802 5850 5959 5966 6005
6054 6062 6072 6086 6107 6112 6152 6204
6236 6281 6289 6355 6392 6402 6405 6424
6428 6472 6473 6494 6531 6554 6570

226 Obligationen von Fr. 500: Nr. 6632 6634
6648 6650 6658 6664 6678 6742 6759 6779
6790 6831 6844 6876 6928 6935 6941 6981
7003 7016 7018 7030 7091 7118 7123 7145
7163 7179 7192 7231 7300 7341 7381 7405
7406 7416 7459 7483 7550 7551 7582 7643
7763 7838 7902 7938 7970 7991 8020 8034
8059 8063 8065 8084 8086 8090 8102 8120
8141 8150 8152 8178 8190 8228 8232 8243
8320 8358 8367 8379 8401 8507 8590 8646
8670 8688 8711 8728 8733 8768 8809 8844
8849 8863 8864 8885 8909 8939 8958 8960
8964 8965 8989 9055 9061 9072 9078 9090
9102 9113 9119 9139 9187 9195 9246 9278
9294 9315 9381 9384 9439 9440 9478 9487
9502 9538 9539 9543 9581 9597 9600 9608
9620 9638 9677 9690 9701 9719 9720 9761
9795 9887 9896 9903 9909 9915 9988 10048
10051 10060 10070 10072 10125 10133 10159 10187
10197 10207 10268 10274 10287 10301 10367 10427
10486 10492 10723 10739 10745 10752 10761 10766
10806 10841 10945 10961 10970 10971 11047 11083
11090 11124 11150 11159 11160 11173 11248 11250

11297 11324 11336 11399 11406 11438 11468 11487
11526 11527 11572 11608 11612 11625 11646 11650
11653 11684 11719 11758 11762 11808 11809 11817
11823 12030 12038 12061 12066 12094 12101 12157
12167 12174 12178 12184 12247 12256 12257 12305
12312 12332 12361 12452 12518 12547 12576 12595

Von den in früheren Verlosungen gezogenen Obligationen der Serie L sind noch ausstehend und haben ebenfalls Anspruch auf die Zinserhöhung auf 5 % vom 15. Mai 1921 ab:

1 Obligation von Fr. 500: Nr. 9508, seit 15. Mai 1919 verfallen,
5 Obligationen von Fr. 1000: Nr. 1723 2086 2318 2325 6102 und
8 Obligationen von Fr. 500: Nr. 6667 7593 8000 8648 8651 9805
10323 12496, seit 15. Mai 1920 verfallen.

III. 3½ % Obligationen Serie O Anleihen von Fr. 20,000,000 von 1895

24 Obligationen von Fr. 5000: Nr. 19 37
136 145 335 341 348 362 365 522
625 655 663 677 690 819 835 901
948 1038 1052 1145 1187 1188

240 Obligationen von Fr. 1000: Nr. 1212 1235
1239 1243 1269 1286 1287 1412 1455 1507
1545 1574 1588 1590 1628 1661 1708 1713
1804 1817 1897 1925 1976 1978 2001 2108
2146 2355 2386 2393 2496 2508 2547 2579
2590 2616 2705 2883 2901 2934 2957 3075
3097 3205 3222 3227 3289 3346 3469 3514
3608 3714 3732 3748 3857 3869 3919 3992
4037 4110 4162 4205 4262 4263 4293 4301
4415 4487 4506 4542 4553 4555 4559 4620
4674 4746 4772 4784 4827 4858 5128 5159
5213 5280 5385 5535 5546 5586 5640 5660
5664 5703 5708 5740 5877 5947 6000 6014
6166 6210 6337 6349 6356 6384 6406 6449
6474 6494 6499 6537 6551 6553 6632 6635
6642 6656 6695 6711 6713 6749 6825 6838
6857 7004 7035 7039 7147 7209 7219 7227
7348 7446 7449 7558 7583 7612 7613 7686
7788 7855 7896 7961 8119 8132 8137 8154
8189 8209 8214 8226 8234 8237 8453 8530
8603 8665 8811 8864 8996 9201 9224 9230
9506 9620 9719 9759 9786 9823 9827 9951
9958 10010 10020 10052 10053 10054 10082 10084
10259 10301 10367 10368 10487 10497 10545 10556
10589 10745 10840 10893 10935 10954 10960 10965
11066 11083 11086 11104 11105 11114 11144 11148
11188 11218 11241 11242 11282 11286 11340 11342
11437 11468 11584 11630 11719 11734 11781 12021
12110 12113 12183 12204 12221 12229 12367 12439
12466 12480 12520 12585 12587 12599 12600 12713
12886 12926 12942 12960 13012 13072

80 Obligationen von Fr. 500: Nr. 13264 13266
13276 13313 13350 13432 13507 13535 13615 13649
13670 13833 14040 14042 14057 14064 14110 14145
14186 14236 14293 14298 14301 14333 14516 14527
14578 14596 14616 14618 14692 14749 14754 14787
14832 14859 14994 15163 15211 15339 15485 15489
15494 15518 15569 15634 15648 15658 15756 15932
16025 16026 16045 16219 16276 16317 16342 16355
15393 16402 16416 16420 16462 16508 16511 16540
16622 16678 16757 16759 16839 16892 16905 16923
17083 17099 17126 17139 17143 17198

Von den im Jahre 1920 ausgelosten Obligationen der Serie O sind noch ausstehend und haben ebenfalls Anspruch auf die Zinserhöhung auf 5 % vom 15. September 1921 ab:

1 Obligation von Fr. 5000: Nr. 21, und
5 Obligationen von Fr. 1000: Nr. 1237 1453 1745 4718 5935,
seit 15. September 1920 verfallen.

Die Inhaber dieser ausgelosten Obligationen sind gebeten, die Titel zur Vormerkung der Kapitalstundung und der Zinsfusserhöhung bei der Unterzeichneten einzureichen.

Basel, im Juni 1921.

Banque Foncière du Jura.

Verkehr aus Deutschland

Regelmässige Sammelwagen ab BERLIN nach BASEL und ZÜRICH durch unsere neueröffnete Berlinerfiliale

Auskünfte und Frachtnotierungen erteilen bereitwilligst

A.-G. DANZAS & Co
Basel, Zürich, St. Gallen, Genf
DANZAS & Co G. m. b. H.
Berlin NW 52

Zürcher-Dampfboot-Gesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am **Mittwoch, den 13. Juli 1921, nachmittags 3 Uhr** im Gesellschaftszimmer der Tonhalle Zürich

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung über den Abschluss der Sanierung.
2. Statutenrevision.
3. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920. — Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes. -2038

Die Betriebsrechnung, Bilanz, der Bericht der Rechnungsrevisoren, sowie der Entwurf der neuen Statuten können von den tit. Aktionären gegen Ausweis über den Aktienbesitz von heute an auf unserem Verwaltungsbureau in Zürich-Wollisholen eingesehen und bezogen werden.

Als Ausweis für den Zutritt der Generalversammlung gelten nur die Bescheinigung der Schweizer Volksbank in Zürich über die erfolgte Aktien-deponierung bezw. Einzahlung auf die neuen Aktien. Wir ersuchen die alten Aktionäre dringend, allfällige noch nicht deponierte Aktien der Schweizer Volksbank in Zürich gefälligst umgehend zuzustellen.

Zürich, den 2. Juli 1921.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Fleischkonservfabrik A.-G. Wallisellen

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 22. Juli 1921, vormittags 10 Uhr, im Lokal des Verwaltungsratspräsidiums, Bahnhofstrasse 76, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1920.
2. Decharge-Erteilung.
3. Reorganisation.
4. Diverses. (3157 Z) '2081

Jahresrechnung mit Bilanz, Revisorenbericht und Geschäftsbericht liegen vom 11. Juli a. c. auf dem Bureau des Verwaltungsratspräsidenten zur Einsicht der legitimierten Aktionäre auf.

Zürich, den 8. Juli 1921.

Der Verwaltungsrat.

Steaua Romana

Société Anonyme pour l'Industrie du Pétrole
Capital: Lei 300,000,000

Conformément à la décision prise par le conseil d'administration dans sa séance du 10 mai a. c., il est porté à la connaissance de MM. les actionnaires qui ont exercé le droit d'option pour les nouvelles actions de la dernière émission de Lei 200,000,000 qu'il a été décidé d'appeler les versements pour la libération complète des titres.

Pour que les actions sur lesquelles il n'a été effectué que le premier versement de 25 % puissent avoir droit au dividende plein pour 1921, le conseil d'administration a décidé que les souscripteurs de ces actions auront à payer en même temps que le solde restant à appeler, la somme de Lei 11,25.

En conséquence, MM. les actionnaires qui ont souscrit dans les conditions précitées sont priés de payer à partir de ce jour jusqu'au 31 juillet 1921, le solde à verser de Lei 375 par action plus Lei 11,25 intérêts, soit au total Lei 386,25 par action.

Ces versements peuvent être effectués:

- à Bucarest: au siège de la Société, Boulevard Carol 1, N° 5.
- à Zurich: aux guichets de la Société du Crédit Suisse.
- à Genève: à la Succursale de la Banque de Paris & Pays-Bas
- à Paris: à la Banque de Paris & Pays-Bas.
- à Londres: aux guichets de MM. Stern Brothers 6, Angel Court Trogmoreton Street.

Pour les versements non effectués dans le délai sus-indiqué, il sera calculé un intérêt de 10 %.

La société se réserve le droit de procéder conformément à l'article 170 du code de commerce pour toutes les actions dont les versements n'auront pas été effectués dans le délai fixé.

Randon-Friederich S. A.

Avis rectificatif

Dans la liste des obligations 4 1/2 % remboursables, lire le

n° 337 au lieu de 339

Le paiement s'effectue aux guichets du Comptoir d'Escompte de Genève.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Adressen

Vervielfältigungen Jnf. Adressenverlag **E. Eberhard, Zürich** Waisenhausstr. 2. Tel. 7998 Sel

Bilanz-Analyse, Bücher-Untersuchung, Buchhaltungs-Einrichtung, besorgt fachm. u. diskret **A. Huber-Blesi, Witznau** (Hotel Rigibahn)

Kraftwerke Brusio A.-G.

Bezugsrecht

auf 3000 Prioritätsaktien von Fr. 500 Nennwert jede

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juni 1921 wird das bisherige Aktienkapital unserer Gesellschaft von Fr. 6,000,000 auf Fr. 7,500,000 erhöht durch Ausgabe von

3000 Prioritätsaktien von Fr. 500 Nennwert jede

Nr. 1—3000, nach Volleinzahlung auf den Inhaber lautend.

Diese Aktien geniessen mit Wirkung ab 1. Juli 1921 das Recht einer 7 %igen, nicht kumulativen Vorzugsdividende; nach Ausweisung derselben erhalten die Stammaktien ebenfalls eine Dividende bis zu 7 %. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Sollte diese die Auszahlung einer weitem Dividende beschliessen, so ist hierbei jede Aktie gleichberechtigt.

Die Prioritätsaktien können nach einem Zeitraum von mindestens 5 Jahren mit 5 % Aufgeld auf ihren Kapitalbetrag durch Beschluss der Stammaktionäre zurückbezahlt werden; sie gewähren aber in diesem Falle das Recht, an Stelle der Rückzahlung in bar zu 105 %, gegen eine Prioritätsaktie die Verabfolgung einer Stammaktie al pari mit gleichem Nominalwert zu verlangen.

Diese 3000 Prioritätsaktien sind von einem Konsortium unter der Vereinbarung übernommen worden, dass sie in erster Linie, gemäss Art. 5 der Statuten, den Besitzern der bisherigen Aktien zu nachstehenden Bedingungen zum Bezuge angeboten werden.

Die Besitzer von Stammaktien unserer Gesellschaft werden somit eingeladen, ihr Bezugsrecht auf die Prioritätsaktien

bis einschliesslich Mittwoch, den 20. Juli 1921,

wie folgt auszuüben:

1. Je 4 Stammaktien geben Anrecht auf eine Prioritätsaktie zum Nennwert von Fr. 500 per Stück, wovon

Fr. 125 = 25 % vom 6. Juli bis 2. August 1921, unter Verrechnung der Stückzinsen ab 1. Juli 1921, und

Fr. 375 = 75 % nach Beschluss des Verwaltungsrates

einzahlbar sind. Nach dem vorgenannten Datum kann das Bezugsrecht nicht mehr ausgeübt werden.

2. Behufs Ausübung des Bezugsrechtes ist bei einer der nachstehenden Stellen eine bezügliche schriftliche Erklärung, unter Angabe der Nummern der Stammaktien, einzureichen, wozu die daselbst aufliegenden Zeichnungsmulare zu verwenden sind.

Anmeldungen werden entgegengenommen:

in Basel beim Bankhause A. Sarasin & Cie.,

in Poschiavo bei der Gesellschaftskasse,

in Samaden bei J. Töndury & Cie., Engadinerbank.

Die Vorweisung der alten Aktien ist nur erforderlich, wenn sie von der betreffenden Stelle verlangt wird. Können alsdann die Titel nicht innerhalb acht Tagen beigebracht werden, so gilt das Bezugsrecht als gegenstandslos.

3. Gegen die geleisteten Einzahlungen werden vorerst Einzahlungsquittungen ausgeliefert, die später gegen Interimsscheine oder definitive Aktientitel umgetauscht werden.

(3101 Q) '2028

Poschiavo, den 2. Juli 1921.

Namens des Verwaltungsrates der Kraftwerke Brusio A.-G.,

Der Präsident: **Alfred Sarasin.**

Société Générale d'Outillage et de Fournitures

Assemblée générale des actionnaires

le 23 juillet 1921, à 11 heures du matin
au siège social, 102, Rue de St-Jean, Genève

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration et du vérificateur des comptes.

Approbation des comptes et décharge au conseil.

Nomination du vérificateur des comptes. (4470 X) '2084

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Chemin de fer Gland-Begnins

Emprunt de Fr. 125,000 de 1905.

Les obligations n°s 46, 95, 119 et 196 sorties au dernier tirage sont remboursables le 31 décembre 1921, à la Société de Banque Suisse, Nyon, Genève et Lausanne et cesseront de porter intérêt dès cette date.

L'obligation n° 80 remboursable le 31 décembre 1917 et

l'obligation n° 24 remboursable le 31 décembre 1918

n'ont pas encore été présentées.

(32069 L) '2077

PROSPEKT

6% Anleihe des Kantons Neuenburg von Fr. 15,000,000 von 1921

Gemäss einem Beschlusse des Grossen Rates vom 2. Juli 1921 ist der Staatsrat des Kantons Neuenburg ermächtigt worden, eine Anleihe im Betrage von

Fr. 15,000,000. —

aufzunehmen, wovon 10 Millionen zur Erhöhung des Dotationskapitals der Neuenburger Kantonalbank und der Rest zur Konsolidierung schwebender Schulden, sowie zur Deckung von dringenden Ausgaben für zum Teil produktive Zwecke bestimmt sind.

Die Anleihe ist eingeteilt in Obligationen zu Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000, auf den Inhaber lautend, die mit halbjährlichen Zinscoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen sind.

Die Anleihe ist verzinslich zu 6% per Jahr ab 15. Juli 1921; der erste Coupon verfällt somit am 15. Januar 1922.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt al pari am 15. Januar 1932. Der Kanton Neuenburg behält sich jedoch das Recht vor, die Anleihe erstmals auf den 15. Januar 1929, sodann auf jeden spätem Coupontermin, auf eine vor- ausgehende dreimonatliche Kündigung hin, ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Im Falle teilweiser Rückzahlung erfolgt die Bezeichnung der zu tilgenden Obligationen durch Verlosung.

Die fälligen Zinscoupons und rückzahlbaren Obligationen werden spesenfrei für den Inhaber eingelöst:

- an den Kassen der Neuenburger Kantonalbank,
- an den Kassen der dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute,
- an den Kassen der dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute.

Alle auf die Bezahlung der Zinsen und die Rückzahlung der Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im Feuille Officielle du Canton de Neuchâtel, im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer in Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich erscheinenden Zeitung.

Der Kanton Neuenburg wird die Kotierung der Obligationen an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Neuenburg und Zürich nachsuchen und bis zur Rückzahlung der Anleihe aufrecht erhalten.

Ueber die finanzielle Lage des Kantons Neuenburg auf 31. Dezember 1920 gibt folgende Aufstellung Aufschluss.

Aktiven: Produktive	Fr. 84,636,513. 93
Unproduktive	> 5,951,227. 58
	<hr/>
	Fr. 90,587,741. 51
Passiven: Feste Anleihen	Fr. 68,913,631. 80
Laufende Schulden	> 5,527,618. —
Spezialfonds	> 6,666,275. 71
	<hr/>
	Fr. 81,107,525. 51
	<hr/>
Reinvermögen des Staates	Fr. 9,480,216. —

Die Amortisationen auf dem Betrag der Staatsanleihen bezifferten sich im Jahre 1920 auf Fr. 683,540. 45.

Der Ertrag der verschiedenen Steuern belief sich im Jahre 1920 auf Fr. 6,411,130. 10.

Die Steuerregister des Kantons Neuenburg weisen folgende Zahlen auf:

Versteuerbares Vermögen im Jahre 1917	Fr. 731,275,684
> > > 1918	> 799,569,000
> > > 1919	> 799,550,000
> > > 1920 ca. >	> 800,000,000
Versteuerbares Einkommen im Jahre 1917	Fr. 71,664,758
> > > 1918	> 90,302,300
> > > 1919	> 98,833,600
> > > 1920 ca. >	> 100,000,000

Neuenburg, den 2. Juli 1921.

Der Staatsrat, Vorsteher des Finanzdepartements:

AL. CLOTTU.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben die vorgeschriebene 6% Anleihe des Kantons Neuenburg von Fr. 15,000,000 fest übernommen und legen sie

vom 9. bis 18. Juli 1921

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

1. Der Subskriptionspreis beträgt:

99 %

2. zuzüglich Zins zu 6% vom 15. Juli 1921 bis zum Tage der Einzahlung.
3. Die Zuteilung erfolgt sofort nach Schluss der Zeichnungsfrist durch briefliche Mitteilung an die Subskribenten. Im Falle einer Ueberzeichnung des Anleihebetrages unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.
4. Die Liberierung der zugewiesenen Titel kann vom 21. Juli bis spätestens den 30. September 1921 erfolgen; die definitiven Titel können vom 30. September 1921 an bezogen werden.

Neuenburg, Basel, Bern, Genf, Zürich, St. Gallen, Lausanne, Solothurn und Bellinzona, den 5. Juli 1921.

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Neuenburger Kantonalbank.	Banque Cantonale Vaudoise.
Basler Kantonalbank.	Solothurner Kantonalbank.
Zürcher Kantonalbank.	Banca dello Stato del Cantone Ticino.
St. Gallische Kantonalbank.	

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern.	Basler Handelsbank.
Union Financière de Genève.	Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Kreditanstalt.	Schweizerische Bankgesellschaft.
Schweizerischer Bankverein.	Schweizerische Volksbank.
Eidgenössische Bank A. G.	Comptoir d'Escompte de Genève.

Zeichnungen nehmen alle dem Verbande Schweizerischer Kantonalbanken, sowie alle dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute kostenfrei entgegen.

(5329 N) 2061 I